

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 93.

Mittwoch den 2. April.

1856.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Mehvermietungen vorgeschriebenen **Miethveränderungs-Anzeigen** für den Termin **Ostern** dieses Jahres, oder dasern dergleichen Vermietungen seit Michaelis vor. Jahres nicht vorgefallen sind, die diesfalls erforderlichen **Bacatscheine** bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Eiligungsfonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch abzugeben.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Leipzig, den 1. April 1856.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer **Miethe** zu dem Stadtschulden-Eiligungsfonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für den bevorstehenden **Oster-Messtermin** bis spätestens **Mittwochs den 9. April a. c.** an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Leipzig, den 1. April 1856.

Augenheilkunst in Leipzig.

Dem erschienenen fünfunddreißigsten Jahresbericht über die hiesige **Hellanstalt für arme Augenkranken** vom Jahre 1855 entnehmen wir folgende Angaben. Die Anstalt behandelte 2141 Augenkranken, 153 mehr als im Jahre 1854. Von diesen Kranken waren 860 aus Leipzig, 920 aus andern Orten Sachsens, 342 aus Preußen und 19 aus andern deutschen Staaten. Was die vorgenommenen Operationen betrifft, so bestanden dieselben in der des Staars 46 Mal, der Pupillenbildung 2 Mal, Abtragung des Staphylom (Augenfell) 6 Mal, des Flügelstels 1 Mal, der Eröffnung der vordern Augenkammer 14 Mal, des Thränenstoffs 3 Mal, von Lidabscessen 48 Mal, dem Nuskelschnitt an Schließenden 8 Mal, der Scarification der Bindehaut 21 Mal u. Einigen Kranken wurden künstliche Augen eingelegt. Am klinischen Unterrichte nahmen im Sommerhalbjahr 38, im Winterhalbjahr 30 Studierende Theil. Die Einnahme betrug 6581 Thlr., und zwar an ordentlichen Beiträgen 1294 Thlr., an außerordentlichen Beiträgen, Legaten und Geschenken 2910 Thlr., und an restituirten Unkosten, Zinsen und Coursgeinn 2377 Thlr. Ausgegeben wurden 3423 Thlr., bleiben sonach 3158 Thlr.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse

Dienstag am 1. April 1856.

Rüböl loco: 18¹/₈ Br. Briefe; p. April, Mai: 18¹/₈ Br., 18¹/₈ bez. p. Sept., Oct.: 15¹/₂ Br.
Leinöl loco: 15³/₄ Br. — Rohnöl loco: 20¹/₂ Br.
Weizen, 89 S, braun, loco: 97 Br., 96 Br. bez.; dergl., ebenso, geringere Waare, do.: 95 Br. bez.
Roggen, 84 S, loco: 73¹/₂ Br., 74 und 73 Br. bez.; p. April, Mai: 73 Br. bez.
Gerste, 74 S, loco: 49¹/₂ Br. und bez.; 74—79 S, do.: 50—56¹/₂ Br. und bez.
Hafer, 54 S, Damer., loco: 27 Br.
Syrichus loco: 33¹/₂ Br., 33, 33¹/₂ und 33¹/₂ Br. bez.; p. April, mit Hof: 33¹/₂ Br. bez.

Tageskalender.

Stadttheater.

Zum fünften Male:

Undine, oder eine verlorene Seele.

Romantisch-phantaftisches Märchen mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel (9 Abtheilungen) von Wolfheim. Musik von E. Stiegmann.

Concert-Anzeige.

Das Concert des Herrn

Julius Stockhausen

findet nächsten Sonntag den 6. April Abends im Gewandhause statt, und wird das Nähere durch Veröffentlichung des Programms bekannt gemacht werden. — Die Subscriptionsliste liegt in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner**, Grimm. Strasse Nr. 38, aus.

Absahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Nach Berlin** u. von dort hierher, **A.** über Cöthen: **A b f.** 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — **A n f.** a) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 Min.; c) Nachts 12 U. (Magdeb. Bahnhof). **B.** über Köthen: **A b f.** 1) Morgs. 5 U.; 2) Morgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **A n f.** a) Nachm. 1 U. 30 M.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden**, ingl. nach Chemnitz u. von dort hierher: **A b f.** 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M. (Courierzug, mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Schnellz. — **A n f.** a) Morgs. 6 U. 45 M.; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U. 30 M.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A.** über Dürrenberg: **A b f.** 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 11 St. Ueberrachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz.; außerdem auch noch bis Gerungen: Morgs. 4 U. 50 M.; ingl.,

jedoch nur im Erfurt: Abds. 7 u. 5 M. — Anf. a) Morgs. 5 u. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 1 u.; c) Nachm. 4 u. 20 M.; d) Abds. 9 u.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Morgs. 7 u. 50 M. (Mühlinger Bahn). — über Hof: Anf. 4) Morgs. 6 u.; 2) Morgs. 7 u. 15 M., (Alzug); 3) Nachm. 3 u. 15 M. (mit 6¹/₂ St. Ueberrachten in Hof und 12 St. Waggons in Bamberg). — Anf. a) Abds. 8 u. 5 M.; b) Nachts 11 u. 30 M. [Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof u. und von dort hierher: Anf. 1) Morgs. 6 u.; 2) Morgs. 7 u. 15 M., (Alzug); 3) Mitt. 12 u.; 4) Nachm. 3 u. 15 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M. — Anf. a) Morgs. 8 u.; b) Nachm. 1 u.; c) Nachm. 4 u. 40 M. (nur aus Zwettau und Werbach); d) Abds. 8 u. 5 M.; e) Nachts 11 u. 30 M. [Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: Anf. 1) Morgs. 7 u., (Schnellz.); 2) Morgs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Uelen, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 u.; 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Götthen); 6) Nachts 10 u. — Anf. a) Morgs. 7 u. 30 M. (aus Götthen); b) Morgs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 9 u. 45 M. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluss an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7¹/₂ Uhr und Nachm. 2¹/₂ Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluss an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Öffentliche Bibliotheken:
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
 Volksbibliothek in der Centralhalle 7-9 Uhr Abends.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-8 Uhr.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 1.
C. A. Klemms Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musikalon, Neumarkt, hohe Kille.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufus** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
Lithographische Anstalt von **Adolph Berl**, nahe der kath. Kirche, Weinstraße im Café Braun, 1 Treppe.

Photographie-Atelier des Herrn **F. A. Meißner**, Quersstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.
Original-Delegat, neu, gelogen und billig, und Lager von **Salatier-Delegat** (für 100 Artikel) während der Messe, Hofstraße Nr. 1 bei H. Hoffmann.
J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsplatz 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl empfiehlt **F. Leichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens Nr. 24.
Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von **Franz Lobst**, Genderrasse Nr. 22.
B. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Reubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Büffel.
Reubles neuerer Fagon im Reubles-Magazin Raundörfchen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.
Bandagen-Magazin von **A. Schädel**, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.
M. Müller, Sporerstr., Klosterg. 5, empfiehlt seine Sporen, Sandaren, Steigbügel, Trenken, Galoschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.
Fabrik von Thürgreifen aus Büffelhorn von **Hermann Gahn**, Dresdner Straße Nr. 8.
Antiquitäten aller Art, so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen **Stiesche & Köder**, Barfußmühle.
Pappensabrik von **C. F. Weber**, Ronnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen und taugt alle Sorten Sadern und Papierspähne
Das Schuh- u. Stiefellager von **C. A. Strauß** befindet sich während der Messe Gainsstraße Nr. 22, 3. Etage.
S. Meyer, Sporerstr., früher Hölzel, Preusberggäßchen Nr. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporer-Arbeit und Galoschen-Federn.
Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Carl Kunze**, Destillateur, Sporerergäßchen Nr. 8.
C. Bergandt, Zahnarzt, wohnt Dresdner Straße 62, nächst der Post. Sprechstund. tägl. von 8-11 und von 2-5 Uhr. (Künstl. Zähne u.)

Börse in Leipzig am 1. April 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.
 Staatspapiere & Action, excl. Zinsen.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere			Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	91	Weimar. Bank-Actien Litt. A.		
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83	do. do. do.	4	99 1/2	u. B. à 100	124 1/2	
- kleinere	3		Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	8 1/2	104 1/2	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien		257 1/2
- 1855 v. 100	3	77 1/2	do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	à 100		63 1/2
- 1847 v. 500	4	97 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100 1/2	Löb.-Zitt. do. à 100		
- 1852 u. 1855 v. 500	4	97	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85	Alberts. do. à 100		321
- v. 100	4		Or.-C.-Sch. kleinere	1		Magd.-Lpz. do. à 100		147
- 1851 v. 500 u. 200	4	101	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2		Thüring. do. à 100		
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	86 1/2	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2		Berlin-Anh. do. à 200		
rentenbriefe kleinere	3 1/2		K. K. Oest. Metall. pr. fl 150	4 1/2		Berl.-Stett. do. à 100 u. 200		
Actien d. ehem. S. Schles.			do. do. do. do.	5		Cöln-Mind. do. à 200		
Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. Nat.-Anl. v. 1854	5		Pr.-Witt. Nrb.-Act. à 100		
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3		do. Loose v. 1854	4		Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2		
Obligat. kleinere	3		Wiener Bank-Actien pr. Stück	7 1/2		Noten der K. K. Oest. priv.		100 1/2
do. do. do.	4	100 1/2	Leipziger Bank-Actien excl. Di-			National-Bank pr. fl. 150		
do. do. do.	4 1/2		vidende à 250 pr. 100	164		Kurbess., Anh.-Cöth. u. Bernb.		
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	88 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.			Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-		
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2		B. à 100		126 1/2	ning. Cassenahweis. à 1 u. 5		99
do. do. v. 500	3 1/2		do. do. Litt. C. à 100	121		And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5		99
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2		Braunsch. do. Litt. A. u. B. do.	145				
do. lausitz. Pfandbr.	3							

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. In einer Schenkwirtschaft der Nicolaisstraße alhier ist am gestrigen Tage einem Gaste ein von grünem Leder gefertigtes, mit Stahlbügel versehenes Portemonnaie, welches circa 1¹/₂ in Silbermünzen, einen Uhrschlüssel und ein mit Nr. 214 bezeichnetes 1/3 Loos zu der nächsten Ziehung der Königl. Sächs. Landeslotterie enthalten hat, aus der Tasche entwendet worden.
 Das Portemonnaie ist daran kenntlich, daß in das Leder mehrere Figuren, einen auf einen Löwen zielenden Indianer vorstellend, eingepreßt sind.
 Wir bitten, uns jeden Umstand, der die Entdeckung des Diebes

und die Wiedererlangung des Gestohlenen herbeizuführen vermag, schleunigst anzuzeigen.
 Leipzig, den 31. März 1856.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Etengel, Pol.-Dir.
 Kurzwelly, Act.

Bekanntmachung.

Nachstehend verzeichnete Gegenstände sind innerhalb der letztvergangenen Wochen, als in hiesiger Stadt gefunden, an uns abgeliefert worden.
 Wir fordern die Eigenthümer derselben hiermit auf, sich binnen sechs Wochen vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach

Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß über die eingelieferten Effecten verfügen werden.

Leipzig, den 29. März 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Verzeichniß der gefundenen Effecten.

Ein seidenes Taschentuch,
zwei weißleinene Taschentücher,
ein Pelztragen,
ein Herren-Oberhemd,
eine Contusche,
ein gewirkter Hausschuh,
zwei Schuhmachermesser.

Bekanntmachung.

Am 18. d. Mes. sind aus der Bodenlammer eines, am batorischen Plage hieselbst gelegenen Hauses
ein Deckbett von blau- und weißgestreifter Leinwand mit einem roth und weiß carrirten Ueberzuge,
ein Kopfkissen von grauem Zwillich mit roth und weiß carrirtem Ueberzuge,
ein Bettuch, mit dem Buchstaben B. gezeichnet, und
ein Frauenhemd, ungezeichnet,
entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls Jemand bezüglich dieses Diebstahls oder des Ablebes irgend eine Wahrnehmung gemacht haben sollte.

Leipzig, den 29. März 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Auction.

Donnerstags den 9. April 1856 von Vormittags 9 Uhr an und nach Befinden an folgenden Tagen Auction verschiedener zu einem Nachlasse gehöriger Mobiliargegenstände, bestehend in Meubles, Frauenkleidern, Leinwand Geräthe, Betten und anderen Gegenständen, in der Schenkewirthschaft zu den drei Kissen zu Meubnis.

Wagen-Auction in Halle a/Saale.

Sonnabend den 5. d. M. Vormittags 10 Uhr im Gasthof zu den 3 Schwänen allhier Versteigerung eines elegant gebauten Kutschwagens (fast neu, wenig gefahren), ein guter Sattel mit Reum u. dgl. m.

Brandt, Auktions-Commissar und ger. Taxator.

In der Buchhandlung von Emil Deckmann, Petersstrasse Nr. 14 (Hôtel de Bavière vis à vis), ist so eben erschienen:

Adressbuch

der die Leipziger Messe

besuchenden

Grosshändler und Fabrikanten,

mit Angabe ihrer Geschäftslocale in Leipzig,
Braunschweig, Frankfurt a. M. etc.,
nebst einem

Verzeichniß der Firmen

nach

Waaren, Fabriken und Geschäftsbranchen.

Von

H. Rudolph.

1856.

Sechster Jahrgang,
durchgängig neu bearbeitet.

Mit einem Anhang.

Preis 15 Ngr.

In der Buchhandlung von Emil Deckmann in Leipzig, Petersstrasse Nr. 14, ist so eben erschienen:

Adressbuch

des deutschen

Grosshandels und Fabrikstandes

incl. aller

Spedition-, Commissions-, Incasso-, Export-,
Bank- und Wechselgeschäfte

von

H. Rudolph.

1856.

Nebst Supplement.

Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Bei B. S. Berendsohn in Hamburg ist so eben erschienen und zu haben in Leipzig bei Emil Deckmann, Petersstrasse Nr. 14:

Der kleine Gärtner,

oder

gründliche Anleitung

zu Allem, was zur Cultur und Fortpflanzung der
Gewächse, besonders der Blumen und Stierpflanzen,
erforderlich ist.

Nebst einem Anhang, enthaltend
entdeckte Geheimnisse der überraschendsten Blumentünste, Blumen
in allen beliebigen Farben wachsen zu lassen u. c. u.

Für Gartenbesitzer und Blumenliebhaber.

Von einem alten Gärtner.

2te Auflage. — 170 Seiten. Eleg. broschirt. — Preis 7½ Sgr.

Bei Ernst Schäfer in Leipzig erschien:

Bose, H. v., Eisenbahn-Reisehandbuch für Europa
und Handatlas der Eisenbahn-, Post- und Dampf-
schiffverbindungen; nebst achtundvierzig Karten.
Eleg. geb. 4 Thlr.

Grässe, Dr. J. G. Th., Handbuch der alten Numismatik
von den ältesten Zeiten bis auf Constantin den Gr.
(Abbildungen der Münzen des Alterthums.) gr. 8. 12 Thlr.

Dieses ausgezeichnete Werk wurde von der liter. Kritik sehr
gut beurtheilt, und ist einem Jeden zu empfehlen, der sich
für ältere Münzwissenschaft interessirt.

Münzsammlung der wichtigsten seit dem westphälischen
Frieden bis zum Jahre 1800 geprägten Gold- und
Silbermünzen sämtlicher Länder und Städte. gr. 8. 10 Thlr.

Die „Münzsammlung“ enthält geprägte Abbildungen der
wichtigsten Münzen vom Jahre 1648 bis 1800 nebst den
nöthigen heraldischen und statistischen Erläuterungen der
bis zu Ende des vorigen Jahrhunderts das Münzrecht
ausübenden Länder, Provinzen, Städte und Bistümer.

Neueste Münzkunde. Authentische Abdrücke
der Münzen aller Europäischen und ausser-Europäischen
Staaten, geprägt seit dem Jahre 1800 bis 1852. 90
Tafeln Abbildungen nebst vollständigem Text. 2
Theile. 10 Thlr.

Die neueste Münzkunde enthält nur die couranten
Münzen von 1800 bis 1852, welche im täglichen Verkehr
vorkommen, nebst genauer Werthangabe dieser Münzen
im 14 Thalerfuss und 24½ fl.-Fuss. — Daher ein
brauchbares Buch für jeden Geschäftsmann.

Schanz, S., Abhandlungen über Handel, Industrie
und Gewerbe in deutscher, französischer und
englischer Sprache. 1—4. Heft. gr. 8. 1 Thlr. 2 Ngr.

Allgemeine deutsche Credit-Anstalt.

Diejenigen Subscribenten, welche auf Actien der obengedachten Anstalt im Gewandhause allhier unterzeichnet und hierbei den vorschriftsmäßigen Betrag deponirt haben, werden ersucht, sich zu Regulirung dieses Geschäfts ebenfalls wieder im Gewandhause einzufinden, wobei folgende Vorschriften genau zu beobachten sind:

- 1) Der Eingang zu dem Expeditionslocal, dem kleineren Concertsaal, findet abermals vom Neumarkt aus durch den Hof des Gewandhauses statt.
- 2) Der Eintritt in dieses Local ist jedesmal höchstens nur Sechs Personen auf einmal gestattet.
- 3) Jeder Eingetretene hat sich mit dem bei der Subscription zurückempfangenen Exemplare des Anmelde- und Hinterlegungscheins bei demjenigen der fungirenden Sechs Herren Notare, dessen Chiffre

S., R., Kr., M., O. oder T.

auf jenem Scheine bemerkt und im Gewandhauslocale sichtbar gemacht ist, anzumelden, an demselben fungirenden Cassirer die Einzahlungen auf die ihm nach der unterm 28. März bekannt gemachten Scala zukommenden Interimscheine gegen deren Empfang und gegen Rückgabe des vorhergedachten Niederlegungscheines zu leisten und sodann das geleistete Depositum zurück zu erhalten und darüber zu quittiren.

- 4) Der Austritt aus dem Saale erfolgt auch diesmal auf der dem Eintritt entgegengesetzten Seite auf der neuen Treppe herab durch den Hof des Gewandhauses nach dem Kupfergäßchen zu.
- 5) Die vorge dachte Regulirung auf dem Gewandhause ist

am 2. und 3. April in den Stunden von früh 8 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr

zu bewerkstelligen.

Leipzig, am 30. März 1856.

Der Begründungs-Comité.

A. Dufour-Feronce,

Vorsitzender.

Th. B.-B.-V.

Schluß der 22. Einzahlung à 2 Thlr. am 2. April Abends 7 Uhr.
Das Directorium des Thür. Bergbau-Vereins.

S A X O N.

Allgemeine Affecuranz-Gesellschaft in London.

Grund-Capital £ 125,000.

mit Vorbehalt, solches bis auf £ 1,000,000 zu erhöhen.

Anträge zu Versicherungen werden angenommen und ausgeführt bei

Bernh. Haase, General-Agent für Sachsen und die Fürstenthümer,
Comptoir: Ecke des Rosplatzes und der kleinen Windmühlengasse.

Bei Ernst Schäfer in Leipzig erschien:

Neuestes Illustriertes Handels- und Waaren-Lexikon

oder

Encyclopädie

der

gesamten Handelswissenschaften

für

Kaufleute und Fabrikanten.

Herausgegeben

von einem Verein praktischer Kaufleute.

1. bis 4. Lieferung. Mit 12 Tafeln Abbildungen. gr. 8. broch. à 10 Ngr.

Was in vielen Werken des Handels und dessen Hilfswissenschaften zerstreut ist, was irgend die Schule der Erfahrung bis auf den heutigen Tag darbot, was nur immer dem Handel und der Industrie angehört, der Kaufmannswelt in lichtvollen und gediegenen Artikeln in Begleitung getreuer colorirter Abbildungen der hauptsächlichsten Rohproducte und Fabrikgegenstände vor Augen zu führen, das ist der Zweck unseres Werkes. In einer Zeit, die begreift, was dem einzelnen Menschen wie dem Staate frommt, muß ein Unternehmen anerkennungswerth erscheinen, welches nicht nur über alle den Handel an sich betreffende Gegenstände klare und vollständige Nachweisungen giebt, sondern auch alle mit dem Handel eng verbundene Wissenschaften in ihrer ganzen Vollständigkeit umfaßt, wie Handelsgesetzgebung und Statistik,

Fabrik- und Manufacturkunde, Schiffahrts- und Eisenbahnwesen, Münz-, Maß-, Gewichts- und Waarenkunde u. s. w.

Wir treten mit unserm Werke um so zuversichtlicher hervor, als es uns gelungen ist, die ersten Autoritäten der Handelswelt für dessen Bearbeitung zu gewinnen.

Ein so ausgeführtes Werk wird nicht allein dem jungen Handelsbesessenen ein treffliches Hilfsmittel zu seinem Studium, nein es wird auch dem schon durchgebildeten Kaufmann ein unentbehrliches Nachschlagebuch sein. Wir können daher mit Sicherheit darauf rechnen, dem gesammten Kaufmannstande mit diesem Werke eine schätzenswerthe Gabe vorzulegen, das in

24 Heften zu 3 Tafeln Abbildungen und 4 Bogen Text à 10 Ngr.

erscheint und in möglichst kurzer Zeit vollendet werden wird.

Schönschreib-Unterricht

in 6-15 Stunden. Das Nähere Dresden Hof, 1. Etage, von 9-2 Uhr.

Es können noch einige Kinder gebildeter Aeltern am Unterrichts in weiblichen Arbeiten theilnehmen Georgenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Die besten Referenzen zur Seite habend, empfiehlt sich das
Commissions-, Agenten-, Versicherungs- und Waaren-Geschäft

von
Bernh. Haase in Leipzig,

Comptoir: Ecke des Rosplatzes u. der kl. Windmühlengasse, zur gefälligen Berücksichtigung.

Leipziger, täglich erscheinender officieller Courszettel.

Bestellungen darauf werden angenommen in der Wohnung des Unterzeichneten und der Buchdruckerei der Herren

A. Hermann & Glaser in Auerbachs Hof.

F. A. W. Richter, Frankfurter Straße, 3. Etien.

Dorfanzeiger. 2400 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 S. Goldmars Hof, n. d. Post.

Die 5. Classe 49. Lotterie

wird Montag den 7. April a. c. gezogen.

Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Mit Kaufloosen $\frac{1}{11}$ à 41 Thlr., $\frac{1}{2}$ à 20 Thlr. 15 Ngr., $\frac{1}{4}$ à 10 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., $\frac{1}{8}$ à 5 Thlr. 5 Ngr. empfiehlt sich bestens

C. Riebel,

Grimma'sche Straße Nr. 14 (Eingang Universitätsstraße Nr. 1).

N.S. In der 48. Lotterie fielen in meine Collecte

20,000 Thlr. auf Nr. 22864,

in der 47. Lotterie 30,000 " " " 17753,

in der 46. " " " 100,000 " " " 39445,

und in den früheren Lotterien bereits 1 mal 50,000 Thlr., 2 mal 30,000 Thlr. u. 1 mal 10,000 Thlr. D.D.

Kaufloose 5. Classe

49ster K. S. Landes-Lotterie

in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt

Carl Schröter,

Nicolaisstraße Nr. 53.

Die Steindruckerei von
C. A. Walther

empfehl



Adresskarten



höchst elegant, 100 Stück von 1 $\frac{1}{2}$ sch an.

Thomasikirchhof Nr. 13

am Saß,

nicht mehr

Hohmanns Hof.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden mache ich hiermit die Anzeige, daß die Herren **J. Grünwald & Comp.** in Berlin nicht mehr für mich agiren, und kann daher nur an mich geleistete Zahlungen als gültig anerkennen.
Leipzig, den 1. April 1856.

Wilh. Nacken aus Wickrath,

große Fleischerstraße Nr. 12 bei Kirmse.

In Bezug auf obige Anzeige erkläre ich hiermit, daß ich laut freundschaftlicher Uebereinkunft die Agentur des Herrn **W. Nacken** in Wickrath niedergelegt habe, und bitte die geehrten Kunden, die zu machenden Zahlungen an denselben leisten zu wollen.
Berlin, den 1. April 1856.

J. Grünwald.

Firma J. Grünwald & Comp.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich als Schneidermeister in hiesiger Stadt etablirt habe, und ersuche Dasselbe, mir sein Vertrauen geneigtest zu schenken, indem ich letzteres durch die prompteste und reellste Bedienung werde zu rechtfertigen wissen.
Leipzig, den 1. April 1856.

Franz Anton Schwermann jun.,

Burgstraße im weißen Adler Nr. 11,
unterm Thorwege 2 Treppen hoch.

Lithographie, Steindruckerei

und

Firmen-Schreiberei

Hermann Springer,

Thomasgäßchen Nr. 3.

Das Pianoforte-Geschäft

von **J. Fr. Dertel**, Reichstraße Nr. 23, empfiehlt sich unter Zusicherung reeller Bedienung und möglichst billiger Preise.

Für Exporteure!

Aufträge in dem echten am ähnlichsten **Cölnischen Wasser** von **Jean Maria Farina** in Cöln, gegenüber dem Gereons-Platz, nimmt entgegen und hält Musterlager in 3 Qualitäten

Bernh. Haase.

Comptoir: Ecke des Kopplatzes u. der Kl. Windmühlengasse.

Meinen wertheften Kunden zeige ich an, daß mein Stand auf dem Brühl Nr. 17 ist mit wollenen Tüchern und Shawls signet **J. S. Kersten.**
Fabrik aus Berlin.

Local-Veränderung.

Das Silberwaarenlager

von

Ed. Heinicke aus Berlin

befindet sich von dieser Messe ab

Reichstraße Nr. 47 (Rochs Hof),
1 Treppe.

Local-Veränderung.
 Speditions-, Commissions-, Verladungs-, Blättertabak- und Cigarren-Geschäft,
 Lager von echtem alten Nordhäuser Kornbranntwein
 befindet sich von heute an
Bahnhofstraße, Eschmanns Haus,
 im 4. Gewölbe nahe dem Haupt-Steueramte.
 Leipzig, den 1. April 1856. **E. A. Schulze.**

Localveränderung.
Das Leipziger Meubles-Magazin
 von **Herrmann Krieger**
 befindet sich von heute ab
Petersstraße in den drei Rosen.

Neß-Local-Veränderung.
Das Lager
gestrickter Strümpfe
 von **Israel Samuel**
 aus **Pymont**
 befindet sich jetzt
Nicolaistraße 5, 2. Etage vorn heraus.



Local-Veränderung.
Corsets für Damen
 empfiehlt die Fabrik von
G. Lotzner
 aus **Berlin**

diese Messe in eleganter Auswahl neuester
 Façon, vorzüglich gut sitzend, so wie auch
Rosshaar-Röcke
 neuester Art und Steppdecken in Seide und andern Stoffen,
 Steppröcke in bester Auswahl.
Stand Thomasgäßchen Nr. 3,
 1. Etage, nicht mehr Nr. 11.

Local-Veränderung.
Gebr. Grieben,
 Gold- u. Silberwaaren-Fabrikanten
 aus **Berlin,**
Reichstraße Nr. 30.

Die Glacéhandschuh-Wäscherei hohe Straße
 Nr. 11
 empfiehlt sich bestens und wird das ihr geschenkte 11 jährige Ver-
 trauen zu bewahren wissen. Auf Verlangen binnen einer Stunde
 zurück à Paar 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$, das Duzend 20 $\frac{1}{2}$.

Wäsche aufs Land gut zu waschen und zu bleichen wird ange-
 nommen u. zu erfragen Täubchenweg, Brauerei vis-à-vis Hr. Sander.

Feine Wäsche
 wird gut gewaschen, gebleicht und geplattet in
 Plagwitz Nr. 5 parterre.
 Alles Repariren und Aufpoliren der Meubels wird auf das
 Pünctlichste u. Billigste besorgt Ritterstr. Nr. 37. E. Meißner.
 Meubels werden gut, sauber, schnell u. billig aufpolirt u. reparirt.
 Adr. wie Bestellungen werden Spornig. 10 im Gewölbe angenommen.

Französische Thonpfeifen
 mit Figuren und glatt in den neuesten Mustern, so wie dazu
 passenden französischen Rauchtobak
 (Maryland, Virginien und Seaserlaty)
 empfing neue Sendung
H. C. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20.
Nr. 9. Markt. Nr. 9.
 Großes Lager in Frühjahrsmodellen und Man-
 tillen der neuesten englischen u. französischen
 Stoffe und Façons, Morgenröcke, Kleider und
 Jäckchen sehr billig bei **C. Egeling, 2. Etage.**

Wiener Hauben
 von
Ida Carl

in reicher Auswahl in Puz u. Negligé, nach den neuesten Façons,
 zu den billigsten Preisen sind zu haben in der Bude vor dem Grim-
 ma'schen Thor, 16. Reihe, der Paulinerkirche vis-à-vis.
 Der Verkauf ist von heute an.

S. Meyerson aus Bielefeld,
 Leinwandfabrikant,
 große Fleischergasse Nr. 13.

Die Fabrik
wasserfester Pergamente
 (schwarz, weiß und gelb)
 und
sauber gebund. Notizbücher
 mit solchem Pergamente
 von
Ph. Plaidy in Grimma
 hält für diese Messe Lager
Markt, Bühnengewölbe Nr. 19,
 bei **Alexander Enders.**

Pfister & Lechenich
 aus **Cöln,**
 Fabrikanten von Gummi-Baaren, als Hosenträger, Strumpf-
 bänder, Gürtel, Gummibänder ic. in großer Auswahl.
Salle'sches Gäßchen Nr. 11, 2. Etage.

So eben empfangen wir das

Zimmer-Aquarium

und empfehlen diesen Gegenstand als neueste elegante Zimmer-Verzierung dem geehrten Publikum zur gefälligen Ansicht.

Bestellungen nehmen wir fortwährend darauf an.

Fritzsche & Breiter,

Glaswaarenhandlung,
Universitätsstraße, silberner Bär.

Ostermesse 1856.

Prachtvolle Neuheiten in Frühjahrsstoffen u. Mantillen en gros u. en detail

bei
Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Mein Lager ist jetzt in Frühjahrsstoffen aufs Reichhaltigste ausgestattet worden.

Von leichten, wollenen Roben, Bolants-Roben, halbseidenen und Foulards-Roben empfang ich große Sendungen.

Seidenstoffe in den neuesten, einfachen und reichen Mustern und carrirte Lyoner Foulards.

Englische Barèges, welche sich durch Güte und Dauerhaftigkeit besonders auszeichnen, empfang ich in schöner Auswahl und empfehle darunter zu Sommer-Roben die einfarbigen, dessinirten, so wie die gestreiften und atlasartig gewebten, welche einen reichen Seidenglanz haben.

Von Jaconets und Mouffelines, sowohl in kleinen Mustern wie reichen abgepaßten Bolants-Roben, empfang ich von Frankreich und England große Sortimente und kann ich jeder Anforderung hinreichend entsprechen. Außerdem erhielt ich auch in reicher Auswahl und sehr hübschen geschmackvollen Mustern die so beliebten deutschen Poil de chèvre, Mousseline de laine, so wie Stoffe fürs Haus, wie für die Eleganz.

Von Mantillen in Sammet, Seide und in wollenen velourartigen Frühjahrsstoffen erhielt ich prachtvolle Modelle und kommen davon täglich Copieen in der mannichfaltigsten Auswahl aus Arbeit.

Sammet-Mantillen und Sammet-Frühjahrsmäntel in allen Farben, reich garnirt wie gestickt in prächtigen Exemplaren.

Frühjahrsmäntel und seidene Mantillen gleichzeitig zu den billigsten Preisen.

Kinderanzüge für Knaben und Mädchen, Knaben-Paletots und kleine Frühjahrsmantillen für Mädchen von jedem Alter.

Die Preise sind aufs Billigste berechnet und ganz festgestellt.

Gustav Markendorf.

P u t z k ö p f e

von Glacé und Sämisch Leder empfiehlt in den neuesten Façons en gros u. en detail billigt
Carl Thieme, Thomagässchen Nr. 11.

Carl Thieme, Thomagässchen Nr. 11,

reich assortirtes Engros-Lager

feiner Kinderspielwaaren eigener Fabrik.

Den Herren Exporteuren empfehle ich eine Auswahl von verschiedenen Sorten

Eau de Cologne,

welche durch vielfährige Verbindungen und die dadurch gemachten Erfahrungen für jeden überseeischen Platz passend eingerichtet sind.



Johann Maria Farina.

in Leipzig Barfußgässchen Nr. 10 im Gewölbe.

Beyers Witwe & Comp.

aus Zittau,

Lager von rein leinenen Tischzeugen u. Handtüchern

eigener Fabrik,

Brühl No. 86, neben den drei Schwanen.

angalisch jind ugnic

Gummi- und Guttapercha-Waaren-Fabrik
 von
Francois Fonrobert aus Berlin,
 am Markt, äussere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

L. Lehrfeld & Co.,
 Ketten- und Bijouterie-Fabrikanten
 aus Pforzheim,
 Reichsstrasse Nr. 3, 2. Etage.

51. Muerbachs Hof erste Etage. 51.

Pierre Guerlin

aus Berlin,
 Fabrik von Pariser Pendulen, Nipp-
 und Nachuhren.

Schulze & Bauermeister

aus Althaldensleben,
 Thonwaaren-Fabrikanten.

Hölderhoff & Exner

aus Cöln,
 Manufactur bemalter und vergoldeter Por-
 zellane, französ. Blumenvasen etc. etc.

Jac. Windmüller

aus Hamburg.
Neue Erfindung!
 Spazierstöcke zum Sitzen, Rolldecken, Schach-
 breter und andere feine Holzwaaren eigener Fabrik.

51. Muerbachs Hof erste Etage. 51.

↖ Eingang der Königl. Berliner Porzellan-Manufactur gegenüber.

M. Kübeleberle & Co.,

Bijouteriefabrikanten

aus Pforzheim,
 Reichsstrasse Nr. 50, 2te Etage.

C. F. Katz & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

besuchen zum ersten Male die Messe und halten Lager eigener Fabrikate

Reichsstrasse Nr. 50, 2. Etage.

Hierzu fünf Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 93.]

2. April 1856.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Besuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerhäuser an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitlich wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehre Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Ecke haben.

2) Buden-Ausbau oder Anhang, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Kadentische werden ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.

3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 31. März 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.

L. o. d.

Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältnis des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Eiligungs-Fonds eingetragen sind:

1) bei weniger als 100 Thlr. Zins

2) : 100 bis 199 Thlr. Zins

3) : 200 : 299

4) : 300 : 499

5) : 500 : 799

6) Von 800 und 999 Thlr. Zins

7) : 1000 und mehr Thlr. Zins

II. Von Verkaufszimmern:

1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Eiligungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie der Gewölben;

2) wenn dies, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

Okt.- und Michaelismesse	Mensur-		Mensur-
	fl.	sch.	
—	20	—	15
1	—	—	20
1	15	—	1
2	—	—	1 10
3	—	—	2
4	—	—	2 20
5	—	—	3 10

Stadtschulden

a) in den ersten Stagen am Markt, in der Grimma'schen Straße, der Reichstraße, der Katharinenstraße, der Dainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Eck für zwei Fenster gerechnet wird	15	10	
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Stagen, von jedem Fenster	7 5	5	
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:	15	10	
a) mit verschlossenen Behältnissen	10	7 5	
b) auf freiem Haus- oder Hofraum			
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.			
IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:	15	10	
1) auf dem Marke:	7 5	5	
auswendige und Erbuden nach Außen	10	7 5	
inwendige Buden	15	10	
Erbuden am Mittelgange	22 5	15	
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke			
3) auf der Reichstraße und Katharinenstraße	7 5	5	
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst	4	2 5	
5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof			
Anmerkung: Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.			
V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:	2	1	
bei ganz freien Ständen	2 5	2 5	
bei bedeckten Latten- und Budenständen	2	2 5	
VI. Von Feilschaften auf bloßen Risten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt:	10	10	
VII. Besondere Sätze finden statt:			
1) bei den fremden Buchhändlern zu	1	1	
2) bei den Tuchmachern:	20	20	
von verschlossenen Niederlagen zu	7 5	7 5	
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	20	
von bloßen Ständen zu			
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	10	10	
4) bei den fremden Fohgerbern:	15	15	
wenn sie bloß Schaafleder führen	20	20	
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	25	25	
wenn sie Sohlenleder führen:			
bis zu 10 Bürden	1	1	
über 10 bis zu 20 Bürden	1 10	1 10	
über 20 bis zu 40 Bürden			
über 40 Bürden	4	4	
5) bei den Böttchern:	7 5	7 5	
von einem einspännigen Fuder Waare zu			
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	5	5	
6) bei den Töpfern:	10	10	
von einem einspännigen Fuder Waare zu	2 5	2 5	
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	2 15	2 5	
7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu			
8) bei den Schankbuden			
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.			
Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:			
1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;			
2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;			
3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;			
4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.			
Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Erplätze auf dem Marke, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.			

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

versichert zu billigen, festen Prämien Mobiliar, Geräte und Waarenlager aller Art gegen Feuergefahr und empfiehlt sich zum Abschluss von Versicherungen auf längere Zeit, ebenso wie nur auf die Dauer einer oder mehrerer Messen durch

Christian Friedrich,

Friedrich Gottfried,

Special-Agent für Leipzig,

Bevollmächtigter für Sachsen,

Ergenstern's Garten Nr. 5.

Hainstraße Nr. 1.

Die vaterl. Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld

empfehlte sich zu Versicherungen von Waaren, Mobiliar, Ernteverräthen, Maschinen u. s. w. durch ihren Haupt-Agentur für Leipzig und Umgegend.

C. W. Uhlmann (Firma: Uhlmann & Comp.),

Comptoir: in der weißen Taube.

Deutscher Phoenix,

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M.,

Grundcapital 5½ Millionen Gulden,

versichert Mobilien, Waarenlager und Vorräthe aller Art gegen Feuer Schaden zu festen, mäßigen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit sowohl in Häusern und Niederlagen, als auch

Waaren während des Transports auf Landstraßen und Eisenbahnen gegen alle Elementarschäden und Unglücksfälle.

Anträge zu Versicherungen für längere Zeit, eben so wie nur für die Dauer der Messen werden angenommen und ausgeführt durch

Ph. Asmus, General-Agent für Sachsen,

Ritterstraße No. 6.

Nach der Deutschen Colonie Saxonica in Brasilien,

gegründet von der *Mercury-Compagnie*, wird eine fernere Expedition in den nächsten Monaten stattfinden. Wir sind ermächtigt, unbemittelten Auswanderern, welche Land nehmen, die Hälfte des Passagegeldes vorzuschießen, so daß dieselben nur circa 40 Thlr. hier zu bezahlen, jenen Vorschuß aber in Terminen abzutragen haben. Die sonstigen günstigen Bedingungen sind aus unseren Prospecten zu ersehen und sind wir gern bereit, auf frankirte Briefe nähere Auskunft zu ertheilen.

Schlobach & Morgenstern,

concess. Auswanderungs-Agentur.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt: 20 Mgr., wofür die Zeitung den Abonnenten ohne weitere Entschädigung zugebracht wird.

Inserate und Ankündigungen aller Art werden bis Mittag für das um 3 Uhr auszugebende Stück angenommen.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Querstraße Nr. 6.

Mit Kaufloosen fünfter Classe 49ster Lotterie, Ziehung Montag den 7. April, empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Lotterie-Collection

von **C. Louis Tauber**, Burgstraße Nr. 1, Thomaskirchhof-Gäß.

Die Firmaschreiberei von

Bühl
Nr. 21

C. Knotsch

Bühl
Nr. 25

stellt bei schneller Bedienung und soliden Arbeit die billigsten Preise.

Antheilscheine an einem großen Compagniespiel
 von 30 ganzen Loosen (7 ganze, 16 halbe, 60 Viertellose) in 83 Nummern
 unter Zuthellung bestimmter Nummern, auf welche der Inhaber im Gewinnfalle von 200 Thlr. bis zu
 100,000 Thlr. 40 Procent vor den übrigen Mitspielern voraus erhält, sind noch in geringer Anzahl
 abzugeben gegen Einzahlung von 2 1/2 Thlr. auf 1/2 Loos, 5 Thlr. auf 1/4 Loos, 10 Thlr. auf 1/2 Loos,
 20 Thlr. auf ein ganzes Loos und 40 Thlr. auf einen Compagnieschein von zwei ganzen Loosen
 in 2 1/2 und 1/4 oder in 1/2. Der Rest der Einlage wird von den Gewinnen 1. bis 5. Classe abgerechnet.
E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Gebrüder Tecklenburg

haben ihr bisheriges Gewölbe am Markte verlassen und ihr Geschäft in die erste Etage des Thomas-
 gäßchens Nr. 11, nahe dem Markte, verlegt.

Local-Veränderung.

Saatweber & Co., Bandfabrikanten aus Barmen,
Carl Schleicher, Nähnadelfabrikant aus Schönthal bei Nachen,
Aug. Trappen aus Hamburg, Lager von amerikan. Gummi-Kämmen,
 stehen jetzt

Reichsstrasse Nr. 38, 1 Treppe.

Local-Veränderung.

**Das Cigarren-Fabrikations-Geschäft u. Lager echter Havanna-
 Cigarren en gros und en detail**

von
Carl Friedr. Weber jun.

befindet sich von heute an Markt Nr. 15 (Herrn Zangenbergs Haus) in dem früheren Gewölbe der Herren
 Gebrüder Tecklenburg.
 Leipzig, den 1. April 1856.

Local-Veränderung.

Das Lager von
Blumenthal, Kuh & Comp.,

Mousseline de laine-Fabrikanten aus Berlin,

befindet sich von dieser Messe ab
Katharinenstraße Nr. 11,

im früheren Locale der Herren Liebermann & Comp.

Local-Veränderung.

Straub & Schweizer aus Geislingen,

Fabrik von silberplattirten und bronzirten Kupfer-Waaren,
Musterlager,

jetzt Selliers Hof, Ecke der Reichs- und Grimm. Straße, 2. Etage.

Louis Cleve,

Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,

zum ersten Male
 auf dem Brühl zum schwarzen Suseisen,
 im zweiten Stock vorn heraus.

Empfehlung.

Mein Schuh- und Stiefellager für Herren und Damen ist
währ. d. Messe Dresd. St. der Post schrägüber bei Restaur. Hrn. Helm.
S. C. Fähler.

Local-Veränderung.

Ferd. Möhlau & Fischer
aus Cöln

verlegen ihr Lager in

Besatz-Artikeln

für Kleider, Mantillen und Mäntel von Stieglitzens
Haus am Markt nach

74 Brühl, Lattermanns Haus, 1. Et.

Local-Veränderung:

W. Homann & Comp.
aus Pforzheim

halten Lager von Bijouterie-Waaren und massiven
Ketten aller Arten eigener Fabrik in dieser und folgenden Messen

Reichsstraße Nr. 28, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der Porzellanfabrik

von
J. W. Bruckmann Söhne

aus
Deuz bei Cöln

befindet sich von jetzt an zur Messe in
Stieglitzens Hof rechts 1. Etage,
am Markt Nr. 13.

Local-Veränderung.

Mein wohl assortirtes Lager neuester Gold- und Silber-
waaren, so wie Juwelen, gold. u. silberner Cylin-
der- und Ancre-Uhren befindet sich von dieser Messe ab

Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln), 1 Tr.

H. M. Fränkel
aus Berlin.

Local-Veränderung.

Das
Seidenband-Lager

von
Herrmann Gehe & Co.
aus Berlin

befindet sich jetzt

Grimma'sche Straße 26
im Hause des Hrn. Prüfer neben den Herren Gard & Wolke.

Strohhutbänder,

breit und schmal, soll eine Partie sehr billig ausgeschnitten
werden bei
Schüttel & Lämpo.

Das Putz-Geschäft

von
Emilie Wörner,

Reichsstraße Nr. 4 im Gewölbe,
befindet sich während der Messe
Schuhmachergäßchen Nr. 6,

1. Etage,
und empfiehlt hiennt eine reichhaltige Auswahl Damenputz zu
möglichst billigen Preisen.

Das Lager

der Kofzhaarzeug- und Rock-Fabrik,

so wie auch
der Bade- und Frottir-Handtücher
von **C. E. Wünsche**

befindet sich während dieser Messe
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 32.

Das Lager von

Friedr. Zehler & Co.

befindet sich Markt No. 7 parterre.

**Putz- und Modewaaren-
Geschäft**

von
Emilie Buchheim
Reichsstraße Nr. 3,
Baron v. Specks Haus, 1 Treppe.

**Das Kleidermagazin
von Peter Huber,**

Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage,
empfehlen sein aufs Beste assortirtes Lager unter Zusicherung
billiger Preise. — Aufträge werden schnell unter Garantie
zum Ladenpreis ausgeführt.

Die beliebtesten



Pyrmont Gardenstühle
lagern wieder zum Verkauf
auf dem Holzhofe am Frank-
furter Thore bei **J. M. Senf.**

Corsetten ohne Naht,

Göppinger Fabrik-Lager, in großer Auswahl und zu soliden
Preisen bei

A. Kammer,
Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Muster-Lager

aller Nürnberger Fabrikate

von
G. G. Fendler & Co.,

Nürnberg,
Petersstr. Nr. 41, 3. Et., Hotel de Russie gegenüber.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen
 in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
 A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Antonio Sala & Comp.
 Neumarkt, grosse Feuerkugel,
 empfehlen ihr wohl assortirtes Lager neuester
Pariser Kurz- und Galanterie-Waaren
 en gros.

L A G E B
 echter
Applications- und Imitations-Stickereien
 von
Charles Lestgarens aus Brüssel
 unter Charles De Liagre
 Reichsstraße Nr. 33, erste Etage.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim
 wohnen während dieser Messe:

August Kayser	Reichsstrasse	Nr. 13.
Wm. Kaempff & Comp.	"	32.
Joh. Klehne	"	16.
Rothacker & Comp.	"	36.
Carl Gülich	"	48.
Gschwindt & Comp.	"	27.
Christoph Becker	"	1.
Gesell & Comp.	"	34.

Muster-Lager
der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik
Theresienthal,
 ganz neue Gegenstände,
auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,
 befindet sich Ritterstraße Nr. 2, erste Etage,
 dem „Gambrinus“ vis à vis.

Herold & Heinze jun. aus Eisenberg, Herzogthum Altenburg,
 halten ein Musterlager diverser Herrenstiefeln der Vereins-Schuhmacherei zu Eisenberg vom 1. bis 6. April, im Dresdner Hof zur gefälligen Ansicht.

Das Goldwaaren-Lager
der Bijouterie-Fabrikanten
Maischhofer & Baurittel
aus Pforzheim
Reichsstraße Nr. 23, II. Etage.

Simon, May & Comp.

aus
Hannover, Hamburg & Nottingham,
zur Messe mit Lager von

Tüll, Spitzen und weissen Waaren
Brühl Nr. 68,
Ecke der Halle'schen Strasse 1. Etage.

Frobenius Ottenheimer & Co.
aus **Stuttgart,**

welche das erste Mal die hiesige Messe
besuchen, empfehlen ihre selbst fabri-
cirten **Corsets ohne Naht** zu den
billigsten Preisen.

Ihr Verkaufs-Local befindet sich
Brühl, Rauchwarenhalle 55,
zwei Treppen.

Das Muster- und Waaren-Lager der
Portefeuillefabrik von **M. Lehmann** aus
Offenbach befindet sich wie immer auch diese
Messe über vom Markt u. Thomagäßchen Nr. 1,
1 Treppe hoch bei Herrn **W. Rudolph**, und
enthält dasselbe das Neueste in Damentaschen,
Geldbörschen in allen Stoffen, so wie neue
Feuerzeuge in Leder und von allen
feinen Holzsorten, auf das Geschmackvollste
gearbeitet.

C. Heckert aus Berlin,

Fabrikant v. Glasblumen-Kronleuchtern
und dergl. Phantasieartikeln und Glasbuchstaben,
Auerbachs Hof Nr. 62.

Strohhut-Lager

eigener Fabrik, bestens assortirt, so wie alle dahin einschlagende
Artikel empfiehlt zur geneigtesten Abnahme

A. J. Delathuy,

Strohhat-Fabrikant aus Mainz,
Thomagäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Hahn Frères,
Uhrenfabrikanten aus Chaux-de-fonds
(Schweiz),
Brühl Nr. 64, Krafts Hof.

Uhren-Lager.
Boré & Berger,
Brühl Nr. 64, Krafts Hof.

Unser Herr **Rosenthal** wird wie früher für die erloschene
Firma **Rosenthal, Steinhart & Comp.**, welche
bisher während der Messe Lager Brühl Nr. 79 hielten, so
auch jetzt für die unfrige

ein gut assortirtes Lager
unseres Fabrikats in

Corsets ohne Naht

in der
grünen Tanne,

Brühl Nr. 82,

unterhalten.

Wie seither werden wir auch für die Folge bei **durchaus**
reeller Waare allen billigen Anforderungen unserer geehrten
Abnehmer in jeder Weise zu entsprechen wissen.

D. Rosenthal & Comp.

aus
Göppingen,
Königreich Württemberg.
Brühl Nr. 82.

Neue Erfindung

von
Jacob Windmüller

aus Hamburg,
Auerbachs Hof Nr. 51, bei Herrn **G. Hausmann**,
1 Treppe hoch, vom Eingange vom Neumarkt.
Spazierstühle zum Sitzen, für Theater, auf Dampf-
Höfen, Spaziergängen etc.
Feine Spazierstühle in einer reichen Auswahl der neuesten
und schönsten Muster.
Roll-Decken und Schachbretter in neuen Mustern
und andere neue Gegenstände seiner Holzwaaren eigener Fabrik.

Das Musterlager der
Etais- u. Portefeuillefabrik

von
Eduard Posen & Co.

aus Offenbach a/M.
befindet sich **Hôtel de Bavière.**

Chr. Meinel & Sohn

aus Klingenthal in Sachsen
empfehlen ihr Lager von hölzernen Damentäumen in reich-
licher Auswahl.

Kaufhalle am Markt, Gewölbe 34.

Muster-Lager
 von
**Spazier- und Waffen-Stöcken,
 Schildpatt- und Elfenbein-Bijouterien,
 Meerscham-Waaren**

eigener Fabrik,
 so wie feiner **Galanterie- und Kurz-Waaren**

von
Carl Schulz
 aus Essen an der Ruhr in Rheinpreussen
 währen der Messe
 Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Etage, neben Stadt Berlin.

F. B. Martin aus Greiz im Voigtlande,
Nicolaistrasse Nr. 6
 neben Stadt Hamburg,
 bezieht zum ersten Male die Messe mit einem wohlaffortirten Lager seiner Fabrikate, als
Thibets, Satins, Mousselins de laine etc.

E. W. T. Grassau,
Parfümerien- und Toilette-Seifen-Fabrikant
 aus Braunschweig,
 bezieht diese Fabrikate-Messe wiederum mit einem vollständig assortirten Lager von
Parfümerien, Toilette- und Frucht-Seifen ohne Wachsüberzug,
 letztere geschmackvoll in Körbchen und Tischen zusammengestellt.
Die Preise sind fest, aber dabei auf's Billigste gestellt.
Gewölbe Grimma'sche Strasse Nr. 36.

Das Lager von
Gebrüder Köttgen & Conze aus Langenberg
 befindet sich während der Messe
 Brühl Nr. 81, 1. Etage bei **B. Markhof** aus Berlin.

Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Stuis, Porte-monnaies,
 Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik
 von **H. J. Prager** aus Berlin
 befindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe.

Zum ersten Male bezieht die hiesige Messe mit

Musterlager
 die **Bleistift-Fabrik**
 von
Grossberger & Kurz in Nürnberg.
 Das Musterlager ist ausgestellt im **Hôtel de Pologne.**

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 93.]

2. April 1856.

Bekanntmachung.

Da wahrzunehmen gewesen ist, daß die über

- 1) die An- und Abmeldung der hiesigen Einwohner bei eintretenden Wohnungsveränderungen, ferner der Handwerksgehilfen, Lehrlinge und Dienstboten bei deren Annahme und Entlassung, endlich der Fremden bei der Ankunft, dem Umzuge und der Abreise derselben,
- 2) die Einreichung der Reise-Legitimationen,
- 3) die Erholung der Aufenthaltskarten, und
- 4) die Haltung der Fremdenbücher

allhier bestehenden und wiederholt bekannt gemachten Anordnungen nicht allenthalben mit der durch die Sache gebotenen Genauigkeit befolgt werden, so sieht das unterzeichnete Polizeiamt — geleitet von dem Wunsche, das Ordnungswesen hiesiger Stadt, zum Besten ihrer Einwohner, nach Kräften zu fördern, mit Ordnungsstrafen aber so wenig als möglich verfahren zu müssen — sich veranlaßt, jene Anordnungen in Folgendem zusammen zu stellen und sie hiermit zur Nachachtung einzuschärfen.

§. 1) So oft eine hier wohnhafte Familie oder einzelne Person ihre Wohnung verändert, ist solches sowohl von demjenigen, zu welchem sie einzieht, als von dem, bei welchem sie wegzieht, binnen vier und zwanzig Stunden im **Einwohner-Bureau** des Polizei-Amtes schriftlich anzuzeigen.

§. 2) Dies gilt auch rücksichtlich solcher Personen, welche eine Wohnung mit einem Andern **gemeinschaftlich** oder **blos eine Schlafstelle** inne haben.

§. 3) Eben so sind verheirathete und beurlaubte Militairpersonen (ungeachtet Letztere sich selbst an- und abmelden müssen), ingleichen alle diejenigen, welche, entweder um als **bleibende** Einwohner sich hier niederzulassen, oder, um als **temporaire** Einwohner eine Zeit lang allhier zu verweilen, anherkommen, und in der letzten Beziehung unter andern Zieh- und Pflegekinder, Pensionairs, Lehrlinge, Gewerbsgehilfen, Schüler (gleichviel, ob sie eine hohe oder Elementarschule besuchen), Schülerinnen, Haushälterinnen, Gouvernanten, Handlungscommis, Buchhalter, Studenten, Künstler und Hauslehrer, bei ihrer Ankunft und ihrem Anzuge allhier, so wie bei ihrem Weggange von hier, binnen gleicher Frist, von den Wirthen, Lehrherren, Meistern und Principalen bei dem **Einwohner-Bureau** schriftlich an- und abzumelden.

§. 4) Gleicher Gestalt müssen Kinder und andere Familienglieder hiesiger Einwohner, wenn sie von hier wegziehen, um **auswärts** in ein bleibendes oder temporaires Verhältniß zu treten, z. B. wenn sie sich verheirathen, auf auswärtige Universitäten, Schulen, in die Lehre, auf die Wanderschaft, in Condition, in Dienst, unter das Militair u. s. w. sich begeben, ebendasselbst von dem Familienhaupte bei ihrem Weggange ab- und, wenn sie hierher zurückkehren, angemeldet werden.

§. 5) Einwandernde **Gewerbsgehilfen** haben sich sofort nach ihrem Eintritte in die Stadt auf die betreffende Herberge zu begeben und dort, wenn sie mit einer Thorbescheinigung nicht versehen sind, ihre Wanderlegitimation dem Herbergsvater zu behändigen. Sie dürfen ohne besondere Erlaubniß nicht über 24 Stunden hier verweilen; treten sie hier aber in Arbeit, so haben sie sich, unbeschadet der §. 3 enthaltenen Bestimmung, binnen gleicher Frist zur Erlangung einer Gesellen- oder Arbeitskarte an das **Einwohner-Bureau** zu wenden, ebendasselbst auch, so oft sie hier ihre Condition wechseln, die erhaltene Arbeitskarte zu produciren, wenn sie aber ganz arbeitslos geworden sind, sich zur Empfangnahme ihrer Reiselegitimation einzufinden. Jeder **Herr** oder **Meister**, bei dem ein Gewerbsgehilfe aus der Condition tritt, es mag derselbe weiter reisen oder hier anderwärts in Arbeit treten, ist verpflichtet dafür zu sorgen, daß solches binnen 24 Stunden zur Cognition des **Einwohner-Bureau** gelange, und bleibt im Unterlassungsfalle dafür verantwortlich.

Die **Herbergsväter** sind verbunden, den hier eingewanderten Gewerbsgehilfen, wenn sie eine Thorbescheinigung nicht besitzen, sogleich nach deren Ankunft ihre Wanderlegitimationen abzufordern und solche regelmäßig des Vormittags um 8 und um 11 Uhr, so wie des Nachmittags um 3 und 6 Uhr, mittelst Specification, an das **Fremden-Bureau** abzugeben, diejenigen Gesellen aber, welche weder eine Wanderlegitimation, noch eine Thorbescheinigung vorzuzeigen vermögen, ohne Verzug eben dahin zu bringen. Ueberdies haben sie darauf zu sehen, daß zugewanderte oder arbeitslos gewordene Gesellen, ohne polizeiliche Erlaubniß, nicht über 24 Stunden hier verweilen, ingleichen, daß sie, nach erfolgter Visirung der Wanderlegitimation, ihre Reise fortsetzen.

§. 6) **Dienstboten** aller Art müssen sich beim Antritte des Dienstes, so wie unmittelbar nach Beendigung desselben unter Vorzeigung ihrer Heimathsscheine, Attestate, Dienstzeugnißbücher ic. bei der **Gesinde-Expedition** melden, und eine gleiche Verbindlichkeit zur An- und Abmeldung des Gesindes liegt auch den **Herrschaften** ob, welche überdies anzuzeigen haben, ob die aus dem Dienste tretende Person sich weiter und wohin vermiethe, oder ausliege, oder aus der Stadt sich begeben, ingleichen, wenn der Dienstbote vor Ende der Dienstzeit entlassen wird, warum solches geschehe.

Nicht gehörig legitimirten Dienstboten kann der Dienstantritt nicht gestattet werden und es ist als eine vollständige Legitimation keinesweges anzusehen, wenn der Dienstbote **nur das letzte** Dienstattestatz beizubringen vermag.

Dienstloses, mit einer polizeilichen Aufenthaltskarte nicht versehenes **Gesinde** aufzunehmen, bleibt schlechterdings untersagt.

Dienstherrschaften, welche einen Dienstboten auf Probe annehmen, oder einen solchen außerhalb ihrer Wohnung in Schlafstelle bringen wollen, haben davon gleichfalls bei dem **Gesinde-Bureau** binnen der im Allgemeinen bestimmten, 24stündigen Frist Anzeige zu machen.

§. 7) Jeder hier übernachtende **Fremde** ist, falls er vor 6 Uhr des Nachmittags ankommt, noch am Tage der Ankunft, trifft er aber erst nach 6 Uhr ein, am folgenden Morgen um 9 Uhr von seinem Wirth, gleichviel ob letzterer ein **Gastwirth** oder eine **Privatperson** ist, im **Fremden-Bureau** des **Polizei-Amtes** schriftlich anzumelden.

Als **Fremder** wird Jeder angesehen, welcher sich nicht **wesentlich** hier aufhält, und es kann demnach hierbei keinen Unterschied begründen, ob derselbe ein **Bekannter** oder **Verwandter** des Wirthes ist und ob er einem nah oder fern gelegenen Orte des Inlandes oder Auslandes angehört.

§. 8) Zur Anmeldung hat man sich, wo thunlich, hierzu eigends bestimmter Formulare zu bedienen, welche im **Fremden-Bureau** auf Verlangen den Wirthen, so wie sonst Jedermann unentgeltlich werden verabreicht werden. Die auf diesen Formularen befindlichen Spalten sind gehörig auszufüllen, und es ist dabei in der 7. Spalte stets zu bemerken, ob der **Fremde** eine **Reise-Legitimation** besitze, oder nicht. Man hat auch, ersteren Falls und wenn der **Fremde** länger als 24 Stunden hier sich aufzuhalten gedenkt, dessen **Reise-Legitimation** zugleich mit dem **Meldezettel** einzureichen. Das Verschweigen oder Zurückhalten solcher **Reiselegitimationen** wird, je nach der Verschuldung, an dem Wirth oder dem **Fremden** mit der weiter unten zu erwähnenden **Ordnungsstrafe** geahndet werden.

§. 9) Beabsichtigt ein **Fremder**, länger als 24 Stunden hier zu verweilen, so bedarf er dazu einer, für die Zeit des ihm bewilligten Aufenthaltes, von dem **Fremden-Bureau** ausgestellten **Aufenthaltskarte**. Auch hiervon ist eine Ausnahme nicht zulässig, wenn sich der **Fremde** bei **Bekanntem** oder **Verwandtem** aufhält. Ohne den Besitz einer solchen **Karte** darf ihm von seinem Wirth der fernere Aufenthalt eben so wenig als nach Ablauf derjenigen Zeit, auf welche die **Karte** ertheilt worden war, gestattet werden. Hieraus folgt, daß die oft vernommene Ansicht, nach welcher man genug gethan zu haben glaubt, wenn man den **Fremden** angemeldet, unrichtig ist; vielmehr liegt dem Wirth ob, sich davon zu überzeugen, ob der **Fremde** eine **Aufenthaltskarte** besitze oder nicht, und, ersteren Falls, ob sie noch gültig sei.

§. 10) Bei dem Abgange eines **Fremden**, gleichviel ob er von hier wegreiset oder ob er ein anderes **Quartier** in hiesiger **Stadt** bezieht, ist er von seinem zeitherigen Wirth längstens binnen 24 Stunden bei dem **Fremden-Bureau** abzumelden.

Hierzu sind ebenfalls gedruckte Formulare im **Fremden-Bureau** unentgeltlich zu erhalten, deren man sich möglichst zu bedienen hat.

Aubergisten und **Gastwirthe** haben regelmäßig an jedem **Vormittage** um 9 Uhr die **Abmeldung** der bis dahin bei ihnen abgegangenen **Fremden** zu bewirken.

Verändert ein **Fremder** hier sein **Quartier**, so ist er, unter Angabe seiner vorigen **Wohnung**, wieder von dem neuen Wirth in der §. 7 vorgeschriebenen Weise anzumelden.

§. 11) Die **Aufzeichnung** der eingezogenen **Personen** in den **Personalsteuer-Listen** befreit durchaus nicht von der **Verbindlichkeit** ihrer Anmeldung bei dem **Polizei-Amte**. Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine **Bescheinigung** zu erlangen wünscht, hat den **Meldezettel** doppelt einzureichen und erhält dann ein mit dem **Stempel** des **Polizei-Amtes** versehenes **Exemplar** zurück.

§. 12) Das **Recht** zu **gewerbmäßiger** Aufnahme und **Beherbergung** fremder **Personen** — worunter jedoch die **Vermiethung** der **Wes-** und **Absteige-Quartiere** nicht begriffen ist, — steht nur den **Gastwirthen** zu. Es haben sich daher andere hiesige **Einwohner** der Ausübung dieses **Befugnisses**, bis nach dazu erlangter **Erlaubniß**, schlechterdings zu enthalten.

§. 13) **Aubergisten** und **Gastwirthe** und überhaupt alle diejenigen, welche die **Aufnahme** und **Beherbergung** fremder **Personen** als **Gewerbe** betreiben, haben **Fremdenbücher** zu halten und, bei eigener **Verantwortung**, dafür zu sorgen, daß jeder bei ihnen einkehrende **Fremde** — gleichviel ob er **Inländer** oder **Ausländer** ist und ob er kürzere oder längere Zeit sich hier aufzuhalten gedenkt, — sofort nach seinem Eintreffen die verschiedenen **Columnen** im **Fremdenbuche** **eigenhändig** ausfülle.

§. 14) Diese **Bücher** werden den §. 13 erwähnten Wirthen auf ihr Anmelden im **Fremden-Bureau** unentgeltlich verabreicht und sind, nachdem sie vollgeschrieben worden, dahin zurückzugeben.

§. 15) Sollten **Fremde** die **Einträge** zu bewirken beharrlich verweigern, oder die **Bücher** beschädigen, oder andere, als die vorgeschriebenen, oder solche **Bemerkungen**, welche dem Wirth als unrichtig bekannt sind, in selbige bringen, so hat letzterer unverzüglich **Anzeige** bei dem **Polizei-Amte** zu machen. Entgegengesetzten Falls bleibt er selbst dafür **verantwortlich**.

§. 16) Für solche **Fremde**, welche nicht schreiben können, hat der Wirth den **Eintrag** nach den **Angaben** des **Fremden** unter der **Bemerkung**, daß letzterer des **Schreibens** unkundig sei, zu bewirken. Der **Tag** der **Abreise**, oder des **Auszugs** eines jeden **Fremden**, so wie der **Ort**, wohin er gereiset, oder das **Logis**, in welches er gezogen ist, muß stets vom Wirth in die beiden letzten **Columnen** des **Fremdenbuches** eingeschrieben werden.

§. 17) Das **Polizei-Amte** ist es dem **allgemeinen Besten** schuldig, auf die **Befolgung** vorstehender **Vorschriften** streng zu halten, und es wird demnach jede **Vernachlässigung** derselben mit einer **Geldbuße** von 5 **Thalern** oder **verhältnismäßigem Gefängniß**, nach **Befinden** auch härter geahndet werden.

Leipzig, den 31. März 1856.

Das **Polizei-Amte** der **Stadt Leipzig**.
Stengel, Pol.-Dir.

Local-Veränderung.

Das Lager von **Seiden-Sammet**, **glatten** und **façonirten Sammethbändern**
eigener Fabrik
von **Hermges & Lensch** aus **Dülken** bei **Crefeld**
befindet sich von dieser Messe ab
Grimma'sche Straße Nr. 36 parterre bei **Herrn Gustav Rüger**.

Local-Veränderung.

W. Hollmann, **Silberwaarenfabrikant** aus **Berlin**,
Reichstraße Nr. 30.

Local-Veränderung.
Die Lederwaaren-Fabrik von W. Lehr & Co.
aus Berlin

befindet sich diese Messe Grimma'sche Straße Nr. 5 parterre und empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager von
Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires etc.
 zu den billigsten Fabrikpreisen.
Grimma'sche Straße Nr. 5 parterre.

Unser
Expeditions-Geschäft

befindet sich
 Plauenscher Platz Nr. 6 und
 Halle'sche Strasse Nr. 13 (halber Mond).
Gerhard & Hey.

Local-Veränderung.

Das Lager von
Etuis für Goldwaaren
 von **W. Block** aus Berlin

befindet sich jetzt
 Reichstraße Nr. 11.

Local-Veränderung.
Das Lager

von
A. G. W. Pfeiffer

aus Elberfeld
 befindet sich von jetzt an
 Reichstraße Nr. 41, 1. Etage.

Die Blumenfabrik

von
Auguste Wolkwitz
 befindet sich Markt Nr. 3 (Kochs Hof).

Meine Wohnung ist Markt Nr. 3 (Kochs Hof), 4 Treppen.
 G. Louis de Laubell.

Musterlager

der **Zwickauer Porzellanfabrik**
 zur Leipziger Jubilate-Messe
 in **Auerbachs Hof** 1 Treppe hoch,
 Eingang neben Herrn Pfugbeil.

Schreibmaterialien, als:

Stahlfedern, Bleistifte, Lineale, Copir- und Comptoir-Alizarin-
 Tinte, Copirpressen von Holz etc. empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.



Staub-, Frisir- u. Taschenkämme
 von Schildkrot, Elfenbein, Gummi, Büffelhorn und
 Holz empfiehlt
G. B. Heisinger im Mauriceum.

Echte Pariser Herrenhüte
 schöner Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

Schubstoffe,

Lasting, Serge de Berry, Velvet, Schuhcord, Schuhblätter etc.,
 ferner: Hanfgarne, Hanfzwirne, Sengel, Ligen, Schubänder,
 Stiefelstrippen und Summigurt empfiehlt sei Engros-Lager
W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Chr. Morgenstern & Co.,

Grimm. Strasse No. 38/577,

empfehlen sich zu dieser Messe mit ihrem gut sortirten Lager von
 englischen, französischen, Iserlohner, Solinger,
 Nürnberger, so wie andern Kurzwaaren und Perlen
 vieler Art zu möglichst billigen Preisen.

Emil Fritzsche

aus Glauchau und Leipzig,
Reichstraße Nr. 6
 in **Amtmanns Hof**,

empfehle $\frac{3}{4}$ **Poll de chèvre, Cachemirs** und **Napo-**
litains in den neuesten Mustern;
 ferner gedruckte **Mousseline de laine - Tücher**,
Damen-Cravatten, Fichus, Echarpes und **Her-**
rentücher in großer Auswahl.

Johann Maria Farina,

ältester Destillateur
 des echten kölnischen Wassers
 von **Cöln a. R.**

in **Leipzig Kaufhalle 3.**



J. G. Erber

aus **Neustadt bei Stolpen**,
 Fabrikant
 feiner schneidender Stahlwaaren.
 Zur Messe allhier Verkauflocal
Auerbachs Hof Nr. 31,
 1 Treppe hoch.

E. Finster & Co.

aus **Görlitz**

besuchen die hiesigen Messen zum ersten Male und empfehlen ein
 reich sortirtes Lager

wollener Kleiderstoffe
Reichstraße Nr. 45.

Muster-Lager**Krystall-Glas-Fabrik****W. Steigerwald in Schachtenbach**

Barthels Hof, Ecke des Marktes und der Gainsstraße, 2 Treppen bei Osterland.

Blumenlager von H. Gründel aus Dresden

Das
 befindet sich während gegenwärtiger Messe
 erste Budenreihe vom Café national herein am Durchgange.
 Zugleich gestatte ich mir die Ehre, ein resp. Publicum auf mein Lager geschmackvoll zusammengesetzter und moderner Blumen
 aufmerksam zu machen.

Die Muster bestehen in

Gut- und Gaudenblumen, Häntchen, Myrthenkränzen, einzelnen Blumen etc.
 Bei billig gestellten Preisen halte ich dieselben einer gefälligen Beachtung und Prüfung bestens empfohlen.

H. Gründel aus Dresden.**Georg Schönner,****Reisszeug-Fabrikant aus Nürnberg,**

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit
 Lager von feinen und mittelfeinen Reisszeugen und mathe-
 matischen Instrumenten

in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen.

Engros-Verkauf**Halle'sche Strasse, goldnes Sieb, Zimmer Nr. 8.****Wachswaaren-Lager.****F. Xav. Riess, Fabrikant**aus
Schwäb.-Gmünd,**Reichsstrasse Nr. 13, 2 Tr. hoch.**

Körbchen und Vasen, Atrappen, Thiere, Fidibuse, Nähwachse, Puppen, Engel,
 Früchte, alle Sorten Wachs-Lichter und Stöcke etc.

Bernh. Ullmann & Comp.aus **Fürth und Wien**

(Firma in Wien: Arnold Ullmann, Leimgrube Nr. 164)

empfehlen ihr mannichfaltig assortirtes Engros-Lager in Nürnberger und Wiener Kurzwaaren, besonders
 Drechsler-Artikeln, und wollen noch besonders auf ihr reichhaltiges Probenassortiment in beiden
 Branchen aufmerksam machen. — Lager und Muster befinden sich:

Reichsstrasse Nr. 15, Ecke des Goldhahngäßchens parterre.**Seidenwaaren-Fabrik**

von

E. A. Delius & Söhneaus **Bielefeld,****Messlager in Leipzig: Reichsstrasse No. 37, 1. Etage.**

Die Fabrik vergoldeter und schwarzer Bijouterien von
Schnerb & Netter in Cosmanos (Böhmen)

hält ihr Muster-Lager Stadt Berlin, Zimmer Nr. 7.

Nota: Articles d'exportation.

Fr. Lindemann,

am Markt, Eingang Sainstraße Nr. 1, eine Treppe,

empfiehlt zu dieser Messe sein

mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes

Lager französischer Galanterie- und Kurz-Waaren

unter Zusicherung der billigsten Preise.

**Engros-Lager aus Florenz
 in Strohgeflechten u. Strohhüten**

Grimma'sche Strasse No. 37.

Joseph Conrath aus Steinschönau,

Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager:

Grimm. Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, 3. Etage.

Das Muster-Lager der
Spielwaren-Fabrik
 von
Wilhelm Simon in Hildburghausen
 befindet sich Reichstraße Nr. 47, 2 Treppen (Kochs Hof).

Toys

Jouets

Reise-Decken

neuer Art,

wie solche bisher weder in England noch in Frankreich gefertigt wurden, empfehlen Wieder-
 verkäufern

*Noll & Co. aus Brandenburg,
 hier Hotel de Vologne, Gewölbe Nr. 114.*

**Das Lager der
 Portefeuilles- u. Lederwaaren-Fabrik
 von A. Mossner aus Berlin
 befindet sich in Aeckerleins Haus
 am Markt Nr. 11.**

Reichsstraße Nr. 41.
Reich assortirtes Musterlager von
Pendül-Uhren
und anderer Pariser Artikel.
Potonié & Co. aus Paris.



Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.
Preisermäßigung.
Alle unsere Uhren sind mit einem Certificat
begleitet.

Die Cravatten- und Wäsche-
Fabrik

von
G. Lehmann's Nachfolger
aus Breslau,

Reichsstraße Nr. 47, Kochs Hof 1. Etage,
empfiehlt ihr reich assortirtes Lager der neuesten Fabrikate in den
gediegensten franz. und englischen Stoffen unter Ver-
sicherung der billigsten Preise.

Fabriklager von
Lampendochten
bei
D. Rosenthal & Co.
aus
Göppingen,
Brühl 82, grüne Tanne 1. Etage.

 **C. Wolluhn** 
aus
Berlin,
Fabrikant der Bronze-Stuhuhren, Re-
gulatore, Nacht- u. Rippuhren.
Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

 **Louis Perret-Roulet,** 
Uhrenfabrikant
aus Chaux de fonds,
empfiehlt
Chronometer,
goldene und silb. Anker- und Cylinder-
so wie emailirte und mit Brillanten ver-
zierte Damenuhren
Halle'sche Straße Nr. 1, 3 Treppen.

Charles Roelen & Comp.
aus Paris

beziehen zum ersten Male die Leipziger Messe mit Muster-
lager von
französ. Kurz- und Galanterie-Waaren.
Hainstrasse 21, erste Etage,
vis à vis Hôtel de Pologne.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-
bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten,
aufgel. und gemalte Kränze, Devisen etc. etc.
die Kunstanstalt von

J. Sechner aus Guben,
Katharinenstrasse Nr. 10,
3. Etage.

C. F. M. Vogt
aus Hamburg,

Lager von ostindischen Seidentüchern
Katharinenstraße Nr. 22, 1. Etage.

Siepermann & Möhlau

aus
Derendorf bei Düsseldorf,
Fabrikanten blaubeckter Nessel,
Brühl 74, Lattermanns Haus, 1. Et.

Witz, Hartmann & Comp.,
Uhren-Fabrikanten

aus
Erlach (Schweiz),  
haben ihr Geschäftslocal
Brühl No. 70.

Gustav Bauer,
Stickerei-Fabrikant

aus
Plauen
im sächsischen Voigtlande.
Zur Messe in Leipzig
Peter Richters Hof,
Durchgang 1. Etage links, Reichsstraße Nr. 35.

Neue Erfindung
von
Jacob Windmüller
aus Hamburg,

Auerbachs Hof Nr. 51 bei Herrn G. Hausmann,
1 Treppe hoch am Eingang vom Neumarkte.
Spazier-Stöcke zum Sitzen, fürs Theater, auf
Dampfböten, Spaziergängen etc.
Feine Spazierstöcke in einer reichen Auswahl der
neuesten und schönsten Muster,
Roll-Decken u. Schachbretter in neuen Mustern
u. andere neue Gegenstände feiner Holzwaaren eigener Fabrik.

Nüzelberger & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten in Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 33, 2. Etage,
im Dammbirsch.

Gustav Lüttringhaus & Co.,
Etuil- u. Portefeuille-
Fabrikanten

aus Mülheim am Rhein,
Petersstrasse No. 9, 2. Etage.

C. F. Domann
aus Pforzheim

hält Lager
feinster Etuil für Goldwaaren
Reichsstrasse Nr. 21, 3 Treppen.

C. & Th. Krönig
aus Bielefeld,

Fabrikanten von Seidenstoffen, Sammet und
Sammetband
Brühl Nr. 58, goldene Kanne,
vis à vis der Nicolaistraße.

Strohwaaren-Manufactur

von
J. Debrunner & Co.

aus
Luzern in der Schweiz,
Thomasgäßchen Nr. 10,
1 Treppe.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.,
33. Reichsstrasse im Dammbirsch.

Das Lager
englisch. u. deutscher Manufacturwaaren

von
Gebrüder Katz
in Cöln

große Fleischergasse Nr. 17 im kleinen Blumenberg
1 Treppe.

P. Bruckmann & Söhne,

Silberwaaren-Fabrikanten aus
Heilbronn,
Reichsstrasse Nr. 52.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.
während der Messe
im Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

J. Bernhard & Co.

aus Berlin,
Fabrik und Lager von Lasting, Serge de
Berry, Corsets ohne Naht, Crinoline etc.
Universitätsstraße Nr. 23, 2 Treppen.

B. Bouré fils.

Corall, Malachite, Lapis, Camée & Mosalque
Stadt Hamburg Nr. 28.

Jacob Landsberger
aus Berlin

hält von dieser Messe an sein Lager der neuesten
Rock- und Hosen-Stoffe, so wie
Beverteens eigener Fabrik
Hainstrasse Nr. 28 im Anker.

Gummiwaaren:

Hosenträger, Gürtel, Strumpfbänder, Gummi-
Ballons und viele Waaren empfehlen zu Fabrikpreisen
Lichtenstein & Collin
aus Frankfurt a/M.,
Bühnengewölbe Nr. 29 am Rathhaus.

Echte Anrauchstummel

mit Malerei, so wie bemalte Porzellan-Pfeifenköpfe in
allen Gattungen, desgleichen bemalte Porzellanplatten zu
Cigarren-Etuil, zu Porte-monnaies, zu Meubles etc. empfiehlt zu
dieser Messe unter Zusicherung bester Bedienung

J. N. Beyermann

aus Gross-Breitenbach,
Bude am Markt, erste Reihe Nr. 32.

Das Musterlager französischer Galanterie- und Kurzwaaren, Porzellaine, Lampen, Pendulen etc. etc. von

Enoch & Reis aus Paris
(N. Spanjer Herford Sohn aus Braunschweig)
befindet sich während der Messe
Nicolaistraße Nr. 44, vis à vis Stadt Hamburg, 1. Etage.

Die Porzellan-Fabrik
von **Dressel, Kister & Comp.**
in Scheibe bei Eisfeld

hält diese und folgende Messen ein reichhaltiges Musterlager in Galanterie- und Spielwaaren, als: Figuren, fein und ordinair, Schreibzeuge, Dosen, Doeköpfe, Gliederböden, Badekinder, Kinderservice, Rippesgegenstände etc. etc. in vielen neuen Dessins und zu den billigsten Preisen.
Glasmärbel in allen Größen und Qualitäten zu Fabrikpreisen.

Local: „Stadt Berlin,“ Zimmer 7.

J. A. Wellhoefer,
Silberplattirwaaren-Fabrikant aus Nürnberg,
empfiehlt sein gut sortirtes Lager:
Petersstrasse Nr. 9, zweite Etage.

Dollfus Mieg & Comp.
aus Mühlhausen im Elsaß
empfehlen für diese Jubilate-Messe ihr reich assortirtes Lager von
Kattunen, Jaconats, Mousselinets, Organdis, Robes à volants,
Mousselines de laine etc.
Hainstrasse, grosses Joachimsthal, erste Etage.

Reichsstraße Nr. 24, 2. Etage.

Schlesinger & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
beziehen zum ersten Male die Messe mit einem großen Lager neuester Bijouterie, als:
massive Ketten, Bracelets, Parures etc.,
sämmlich eigene Fabrikate.

Muster-Lager von decorirtem Porzellan
von
Aug. Scheiding & Co. aus Berlin,
Auerbachs Hof bei Herrn Krüger 1. Etage, Eingang neben dem
Gewölbe des Herrn J. F. Pflugbeil.

Das Musterlager
aus der
K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von
J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen
befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen
Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage.

Leipziger Tageblatt.

1856

Dritte Beilage zu Nr. 93. April 1856.

Kauflose, Compagnie-Scheine zu 25 Viertel-Loschen à 1/4 Thlr., zu 50 Viertel-Loschen à 1/2 Thlr.,

zur 5. Classe 40. Landes-Lotterie
Carl Zieger, Neumarkt, Neustadt

Adalbert Hawsky,
Spielwaarenfabrik, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Die Kurzwaaren:
Caspar Bruner,
Satzgässchen Nr. 5.

Isertöner Bronze, Knöpfen, Nadeln
und anderen deutschen und ausländischen Sorten.

Fabrikanten in der neuen Kaufhalle an Markt.

H. J. Prager aus Berlin,
Galanterie- und Kurzwaaren, No. 10.

Johann Maria Farina aus Cöln,
Ältester Destillirer des echt Cöln. Wassers, No. 1.

Heinrich Märker aus Magdeburg,
No. 1.

A. J. Stecker aus Klingenthal bei Plauen,
weisse Stickeren, No. 6.

Richard Pauly aus Halle,
Taschenuaaren, No. 7.

M. C. Mosing aus Berlin,
Lampendecore und Perlmutterknöpfe, No. 20. (Stand Neuschmarkt.)

E. Günther aus Berlin,
Lampen- und Lackirwaaren, No. 31.

Wartse Schneider aus Leipzig,
Strohhat-Fabrik und Blicke, No. 32.

C. H. Rögner aus Liegnitz,
Bürstenwaaren, No. 40.

Hapel & Comp. aus Striegau,
Jouerie- und Silberwaaren, No. 41.



Feine Eisengusswaaren,

in der besten feingebissenen Bronze farbe sowohl in Aussehen und Haltbarkeit gleich, empfiehlt in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen

Heinr. Kraussé,

Fabrikant aus Mainz,
Muerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13.

Georg Gressmann

aus **Zella** bei Gotha.

Musterlager

polirter Stahl- & Eisewaaren
Kochs Hof, Reichsstr. 47, 2 Tr.

Das Musterlager

in gewebten und gestrickten wollenen Socken und Strümpfen, gehaltenen Handschuhen und andern wollenen Strumpfwaaren-Fabrikaten von

M. J. Ochs

aus **Frankfurt a. M.**

befindet sich

Nr. 43 Nicolaistr. 2. Etage.

**Jules Perrenoud,**

Uhrenfabrikant

aus **Chaux de fonds,**

empfehlte sein assortirtes Lager in goldenen und silbernen Cylinder- und Ankeruhren

Nicolaistrasse Nr. 34, 2 Tr.

Strohhut-Fabrik

von

Emil Lauffer & Comp.,

vormalig C. d'Heureuse,
 aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 11, 1 Treppe.

C. Deffner

aus Esslingen,

Musterlager von silberplattirten

und lackirten Waaren

Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Tr.

Eberhardt & Hellmuth,

Fabrikanten wollener Strumpf-Waaren
 aus **Naumburg a. d. Saale,**

besuchen zum ersten Male die Leipziger Messe mit ihrem Fabriklager.

Das Lager befindet sich

Nicolaikirchhof, Priesterhäuser Nr. 9.

E. Trossin & Co.,
Strohutfabrikanten a. d. Saale,
Stand: Markt Nr. 17
 in Königs Haus.

Das Stocklager

von **M. Bamberger**
 aus Berlin

zeichnet sich diese Messe sowohl durch eine reichhaltige Auswahl der neuesten Muster, wie durch äußerst billige Preise aus, und befindet sich wie früher in der

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 5.

Ein Posten Sonnenschirmstöcke steht ebenfalls sehr billig zu kaufen dort.

Das Muster-Lager

der
Toiletten-Seifen- und
Parfümerie-Fabrik

von

Wilhelm Rieger,

Jos. Bravi's Nachfolger

in **Frankfurt a. M.,**

beendet sich während der Messe
Hôtel de Bavière, Petersstr. Nr. 37, 1. Et.

Die Siderolithwaarenfabrik

von

Friedrich Gerbings Wwe.

aus

Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen

empfehlte ihr vollständig assortirtes Musterlager und erlaubt sich auf ein Sortiment neuer, geschmackvoll gemalter Gegenstände besonders aufmerksam zu machen.

Stieglitzens Hof a. Markt,

vis-à-vis dem Rathhaus, 2. Etage.

Fr. Hundeshagen,

Taschenuhrenfabrikant

aus **Hanau,**



goldene u. silberne Anker- u. Cylinder-, so wie emailirte mit Brillanten verzierte Damenuhren.

Reichstraße Nr. 43, 3. Etage.

Besucht die Messe zum ersten Male.

Gebrüder Löwenstein

aus

Frankfurt a. M.,

Brühl Nr. 63,

kaufen alle Arten von Antiquitäten in Perlen, Gold, Silber, Juwelen, Spitzen, Eisenstein, Porzellan, Uhren, Münzen ic. und bezahlen den höchstmöglichen Preis.

Bau & Comp. aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,

Kochs Hof, Eingang Reichstraße Nr. 47, 2. St.

Das alleinige Lager der Conto-Bücher-Fabriken

von **Julius Hoferdt & Co.**

in **Breslau und Brieg**

befindet sich in Leipzig

Hainstrasse Nr. 4 parterre.

Teppiche und Reisetaschen

von **Joh. Jos. Vaconius** aus Frankfurt a. M.

Hôtel de Saxe, 1. Etage.

Emil Stab,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Grosses Lager Nürnberger Kurzwaaren, Spiegel und Spiegelglas von

J. Weinmann aus Fürth,

Kaufhalle, Gewölbe Nr. 10, 11 und 12 und Markt, Ecke der 10. Budenreihe.

Das Commissions- und Agentur-Geschäft

von **H. G. Hohl**, Brühl Nr. 64 (Krafft's Hof),

empfiehlt sein Musterlager von

Solinger Taschen- u. Federmessern.

Auch habe ich eine Partie feine und ordinaire Waaren am Lager, die billigst verkauft werden sollen.

Die Blumenmanufactur

von **C. E. Venus** aus Dresden

bezieht diese Waare zum ersten Male und empfiehlt ihr Lager künstlicher Blumen französischen und eigenen Fabrikats zu billigen Preisen.

Verkaufsort: **Grimma'sche Straße Nr. 30 parterre.**

D. J. Isaacson & Co.

Britannia-Metall, Shaw & Fisher,

Electro Silver,

Sheffield,

Fire Bricks, Feuersteine, Jones, Bradford,

Ritterstraße, Melone Nr. 5, oder oberer Park Nr. 14, 2 Treppen bei

Stadler.

Vollständig assortirtes Westenlager in Piqué

und Cachemire

von **A. Layritz** aus Ernstthal.

Nicolaistraße Nr. 39.

Muster-Lager von Kunstguss-Gegenständen
 des gräflich Einsiedelschen Eisenwerkes Lauchhammer,
 als: Kamine, Ofenröhren, Ofenröth und Regenschirmständer, Gartenmeubles, Sandgeräthe, Or-
 namente

Gross & Co., Eisenhandlung,

Neumarkt Nr. 11, große Feuerlöcher im Hofe, Unterfischdammstraße Nr. 4.

Friedr. Heinr. Meissner jun.,

Thomasgässchen Nr. 5,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Lütticher Gewehre, Gewehr-Läufe u. Bestandtheile.

H. W. Kretschmann jun. aus Eisenberg

empfiehlt sein Lager eigener Fabrik

von Velour-Teppichen, Taschen, Schuhzeugen und Schuhblättern.
 Peter Richters Hof, Reichsstraße Nr. 35, Gewölbe Nr. 11.

Grosses vollständiges Musterlager

Holz-Spielwaaren-Fabrik

von **Carl Gross aus Stuttgart,**

Petersstrasse Nr. 8, 1. Etage.

Julius Prager & Comp.,

Mantillen-

und Damenmäntel-Fabrikanten

aus Berlin,

Brühl Nr. 71, 1. Etage im Heilbrunnen.

Musterlager

Papiermache- und Spielwaaren-Fabrik

von **Dressel & Liedel aus Hildburghausen**

Thomasgässchen, Stadt Berlin, 2. Etage.

Fr. Rathgeber

aus **Mühlhausen in Thüringen.**

Stand: Nicolaisstraße Nr. 45 bei Eduard Hercher.

Fabrikant gewirkter, gestrichter und gehäkelter wollener Strumpfwaren,
 als: Strümpfe, Shawls, Tücher, Spenser, Jacken, Hauben, Mützen
 und aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

**ff. englischer und Goldinger Stahlwägen, Britannia-Metall, so wie engl.,
franz. und deutscher Kurzwaren**

ist aufs Reichhaltigste assortirt und haben wir solches hierdurch bestens empfohlen.

L. Jost & Kratze,

Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage.

Das Lampen-Lager

E. A. Gewecke aus Hannover

befindet sich in den Localitäten der Herren L. Jost & Kratze am Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage.

Das Neueste.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, dass ich mit Mustern von Schreibfedern aus einer eigenen Metallcomposition, die weder spritzen, rosten noch in Papier einschneiden und den Gänsekiel weit an Güte übertreffen, so wie mit einem neu construirten Federhalter nach Angabe des Professors Dr. Romberg, zur Verhütung des Schreibekrampfs, zum ersten Male hier die Messe besuche und logire Brühl Nr. 20, zwei Treppen.

S. Röder, Fabrikant aus Berlin.

Rudolph Faber aus Göppingen,

Petersstraße Nr. 8, erste Etage,

grosses Lager, bestehend aus 73 Sorten

Leuchten-Feuerzeugen.

Pessler & Schleinitz

Plauen im Voigtlande,

Fabrikanten weißer Gardinenstoffe u. Mouffelines,
Grimma'sche Strasse Nr. 23, erste Etage.

Das Musterlager der Spitzen- und Stickerel-Manufactur

Unger & Worgitzky aus Ethenstock

befindet sich im **Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 68.**

Muster-Lager

französischer und deutscher Kurzwaren

Leopold Springer

aus Paris und Frankfurt a. M.

Reichstraße Nr. 13, erste Etage.

Wagner & Co. aus Gera, Harmonika-Fabrikanten,

Markt 11. Reithof-Fl. Verlage Stieglitzs Hof.

Stahlfeder-Fabrik

von **J. Alexandre**

aus Brüssel und Birmingham

Thomasgässchen Nr. 6, 1. Etage.

Cement-Federn,

patentirt, in A Spitzen EF. F. M. B.

1 Thlr. 10 Ngr. die Schachtel von 12 Dugend.
Zu gleichen Preisen zu haben bei

Jules Leclere aus Berlin,

während der Messe Auerbachs Hof.

Electro-galvanische Federhalter,

zu 3 Thlr. pr. Dugend.

Gutta = Bercha = Federu,
patentirt.

H. A. Henckels,

Lager seiner



Stahlwaaren

Fabriktempel.

aus Solingen und Berlin

Neumarkt Nr. 615, 1. Etage.

L. Reich aus Berlin,

Bijouterie-Fabrikant,

Brühl Nr. 69.

Neusilber- und Messingwaaren

eigener Fabrik
empfiehlt unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung

Andreas Haassengier

aus Halle a/S.

Das Kurzwaaren-Musterlager

von

W. Marquardt aus Berlin

befindet sich Petersstrasse Nr. 3, 2. Etage.

**Stroh- und Rosshaar-Bor-
düren-Fabrik**

von

C. F. E. Schenk

aus Dresden

empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer bedeutenden Auswahl von
Strohblumen u. Strohfedern
der neuesten Pariser Modells.

Das Verkauflocal befindet sich:

Katharinenstrasse 24,
im Hofe rechts 3 Treppen.

**Für Exporteure.
Fertige Drillhosen**

äußerst billig bei

D. Rosenthal & Co.,

Fabrikanten aus Göppingen, Brühl 89, 1. Et.

Gas-Beleuchtungsgegenstände,
als Lampen, Lustres und alle sonstige Utensilien werden

Aufträge entgegen genommen

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13.

Zeichnungen

für weiße Stickereien,

als Kragen, Einsätze, Bänder, Röcke, Kammel, Taschentücher, Damen- u. Kinderkleider, auf Jaconet-Batiste, Tüll u. Pique in neuestem Geschmack zu sehr billigen Preisen.
Musterlager z. Aufnahme v. Aufträgen.

Hartwig Reinganum

aus Frankfurt a. M.

Reichsstrasse 41, 2. Et.

Chales-Lager

von

Chapusot, Gouin, Guéraud & Co.

aus Paris,

Grimma'sche Strasse Nr. 10, 2. Et.

Carl Clément,

Lederwaaren-Fabrikant aus Berlin,
bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem reichhaltigen Lager aller Arten Portemonnaies, Cigarren-Etui's und Accessoires zu den solidesten Preisen.

Verkauflocal:

Thomasgässchen Nr. 2, 2 Treppen.

Seidenwaaren-Fabrik

von

Bering & Busch a. Crefeld,

Lager in Sonnen- u. Regenschirmstoffen,

Grimma'sche Strasse 10, zweite Etage.

Die Porzellan-Fabrik

von

Bandorf & Geisse

aus Pössneck,

während der Messe Thomasgässchen Nr. 9, 2. Etage,
empfiehlt ihr Lager von Puppenköpfen in den neuesten und verschiedenartigsten Formen, Ballindern, Schreibpuppen, tausenden Puppen, Spielwaaren ic. zu den billigsten Preisen.

Carl Schilde,
Handschuhfabrikant aus Frankfurt a. O.,
empfiehlt sein assortirtes Lager von waschleibern Handschuhen in
allen Sorten und Größen sich **Recht Nr. 26.**

Die Porzellan-Fabrik von Johann Fr. Greiner Söhne

aus **Groß-Weitenbach** im **Thüringer Walde**
hält auch während dieser Messe Lager ihrer Fabrikate, als:
Figuren, Wabekinder, Puppenköpfe, Lichtbilder, Kinder-service,
Nippfassen, Vasen, Schreibzeuge, Flacons &c. &c.

Markt, dritte Bodenreihe,
Ecke nach **Stieglitzens Hof** zu.
Das **Rusterlager** derselben befindet sich
Barfußgäßchen Nr. 2, 2 Treppen hoch,
bei **Herrn Wilhelm Krobitzsch.**

Knopf-Verkauf.

180 Gros Perlmutterknöpfe sind billig zu verkaufen in **Reudnitz,**
Seitengasse Nr. 126, 1 Treppe.

Ausrangirte Meubles werden **billigst**
verkauft in dem früheren **Local** des
Meubles-Magazins von **Herrmann**
Krieger, Markt, Stieglitzens Hof.

Pianosortes, in **Flügel-,** **Piano-,** und **Tafelform,** stehen
unter mehrjähriger Garantie zum Verkauf bei **Dertel & Co.,**
gr. Windmühlenstraße Nr. 51.

Zu verkaufen

ist eine **10pferdekraftige Dampfmaschine.** Das Nähere bei
Herrn Sattwirth Schmidt, Brühl, blauer Harnisch.

Meubles-Verkauf, Burgstraße Nr. 5 parterre, Secretaire,
Chiffonniers, Bureau, 2 Wäschränke, 1 Sopha, 1 Lehnstuhl
(Großvaterstuhl), **1 Bettcommode, 1 großer Ausziehtisch** von
Mahagoni, runde und andere Tische, Tafeln und Bänke &c.

1 gr. Divan, 1 gr. Bettstelle, 1 pol. Kinderbettstelle,
1 Glaschrank, 1 Etage, 3 Rohrstühle, 1 eleg. gr. Goldrahmen-
spiegel, 3 Tische, 2 Pfeilerpiegel &c. Verkauf Neulirchhof 42, 2 Tr.

1 Secretair, hell, 1 Divan, 1 Sopha, 1 Chiffonniere, 6 Stühle
von **Mahagoni** zum Verkauf **Brühl 71, Hof rechts 1 Treppe.**

1 Sopha, 1 Bureau, 1 Spiegel, Tische, Stühle und
Kinderbettstellen sind zu verkaufen **Johannisg. 25, 4. Etage.**

Zu verkaufen sind **2 Kirschbaum-Commoden, 2 Wasch-**
tische, 4 Bettstellen, 1 Commode mit Glaschrank, Zeiger Straße
Thores neben gelben Linde.

Zu verkaufen ist ein in gutem Zustande befindlicher **Schneid-**
apparat, Petersstraße Nr. 31, 2. Etage.

Zu verkaufen ist eine **Brückenwaage** mittl. Größe und eine
feine **Näh-Chatouille** **Eiffenstraße Nr. 28, parterre.**

Zu verkaufen ist ein **solid gearbeiteter eiserner feuerfester Geld-**
schrank **Nicolaistraße Nr. 18** bei **Gustav Reinhardt, Schlossermeister.**

Zu verkaufen

sind **2 eiserne Doppelthüren** und **4 Stück** dergleichen **Fensterladen,**
1 Schale u. 1 Beckenwaage mit den dazu gehörenden **Gewichten.**
Näheres beim **Gärtner Schube, Querstraße Nr. 12a.**

Zu verkaufen sind **5 Stück** diverse **Mahagoni-Tische, ein**
Chiffonniere, 1 Schreibsecretair, 1 Stuhl, versch. Schreib- und
andere Commoden, Spiegel, 1 weißl. Küchenschrank, 1 Feder-
bett, 1 Glaskasten, 1 Glasflügelthür **Frankfurter Str. Hof part.**

Zu verkaufen sind **2 Masch. Glaslösen** und **1 Schie-**
befenster. Zu erfragen **Reichstraße Nr. 5, Baron v. Speck's**
Haus, beim Hausmann Roth.

1 Musikkasten, vorzügl. Qualität,
8 Stück spielend, mit **Messingwaage** und sehr **eleg. ausgestattet,** ist
zu verkaufen **Bahnhofstr. Nr. 14, 2. Et., Vormitt. von 9-12 Uhr.**

Ein **schönes Doppelcouch** ist **billig** zu verkaufen
Brühl Nr. 84, Gewölbe.

Zu verkaufen ist **billig** eine **gebrauchte, aber noch gute Com-**
mode **Burgstraße Nr. 8, Hof 1 Treppe links.**

Zu verkaufen ist **1 dauerh. Divan, 3 Rohrstühle, 1 Nähtisch,**
1 silb. Taschenuhr, 1 vollst. Federbett **Raundörschen Nr. 24, 1. Et.**

Zu verkaufen sind **neue Bettstellen, Waschtische, Pfeiler-**
schränkchen und ein **Säulentisch** **Burgstraße Nr. 10, part. im Hofe.**

Zu verkaufen ist ein **Kinderwagen** mit **eisernen Achsen, ein**
Fenstertritt und eine **Kochmaschine** **Neuschönfeld Nr. 52, 2 Tr.**

Zu verkaufen stehen **zwei Wagenpferde**
in der **grünen Schenke.**

Zu verkaufen sind **Canarien-Sien** nebst **Hähnen** mit aus-
gezeichnet **Hohlpeife** **Schützenstraße Nr. 22.**

Zu verkaufen ist eine **Vogelkette** und sein **Nachtigalbauer**
Königsplatz Nr. 9, im Hofe parterre bei **Winkler.**

Für Rosenfreunde.

Ein **schönes Sortiment Rosen** habe ich von einem **eifrigen**
Rosensammler käuflich an mich gebracht und dürften dieselben für
Rosenfreunde, welche schon eine Sammlung haben und sie durch
neue und seltene ergänzen wollen, von Interesse sein.

J. Wusch, Kunst- und Handlungsgärtner
am **bairischen Platz.**

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück 7 1/2%, Domingo 25 Stück 6%, Londres 25 Stück
7-15%, Hav. Empr. 25 Stück 12%, Pa. Sylva 25 St. 15%
empfiehlt **Julius Klessing, Dresdner Straße Nr. 57.**

Pariser Schnupftabak, Tabake von **Augsburg, Offenbach, Grand**
Cardinal von Cöln, Bolongaro, la Ferme, Marino, echten Bahia,
sowie **echten Ladytwist (Kauitabak)** empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,
Grimma'sche Straße Nr. 20.

Französische, holländische, russische, türkische Rauchtabake,
sowie **Barinas, Portorico, Petit-Portorico** in **Rollen,**
empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,
Grimma'sche Straße Nr. 20.

Schnupftabak

von **Loßbeck Gebr.** in **Augsburg** empfiehlt
C. A. Niemann, Petersstraße Nr. 4.

Mein wohl assortirtes Cigarren-Lager,
besonders **Ambalema-Cigarren** in **div. Qualität,** empfehle
ich zu **billigsten Preisen.** **Moritz Kretschmar,**
Klostergasse Nr. 11.

Blättertabak zur Cigarrenfabrikation
empfiehlt **billigst** **Moritz Kretschmar,**
Klostergasse Nr. 11.

Rothe, blaue u. schwarze Stempeltinte
ist in **schönster Qualität** wieder **angekommen** bei
Moritz Kretschmar, Klosterg. Nr. 11.

Dr. Ackermanns Brustbonbons,
schon seit **Jahren rühmlichst bekannt** zur **Linderung** bei **allen Arten**
von **Katarrhen, Husten, Heiserkeit,** so wie von **Medi-**
cinalbeschwerden **mehrfach geprüft,** und als **vortrefflich an-**
erkannt, sind bei **Herrn**

Rawsky, Grimma'sche Straße Nr. 14
und bei dem **Unterzeichneten** die **Schachtel** für **5 Ngr.** zu haben.

Außwärtige Wiederverkäufer erhalten einen **angemessenen Rabatt.**

F. C. Braun, Conditior,
Weststraße, nahe der Kathol. Kirche.

Die Weinhandlung

Moritz Siegel Nachfolger

Stein-Auslese, non plus ultra,

aus dem Bürger-Spital zu Büdingen (wurde zuerst bei den Goldensondenzweien nach Paris verlangt). **Rom de Vlay, sehr franz. Brantwein à fl. 15 Ngr., sehr Cognac, so wie überhaupt sein vollständig assortirtes Weinlager.**

Adresse:

Moritz Siegel Nachfolger, Weinhandlung

en gros & en détail;

verbunden mit Weinstube,

Leipzig,

Grimma'sche Straße, Mühlenthor.

Eisen-Liqueur.

Dieser Eisenliqueur enthält nach Einholung ärztlicher Bestimmung das richtige Verhältnis Eisen, um der Gesundheit des Menschen förderlich und dienlich zu sein.

Prof. Dr. Boe sagt in Gartenlaube Nr. 3:

„Eisen ist einer der wichtigsten Nahrungstoffe; es befindet sich in der Pflanzennahrung, an welche der Unbermittelte vorzugsweise gewiesen ist, in ungenügender Menge, und ist deshalb dieser Eisenliqueur vorzüglich allen Denen zu empfehlen, welche nicht genug Fleischspeisen zu sich nehmen können.“

Auch befördert er die Verdauung, indem er die Bewegungen in den Verdauungsorganen anregt, sowie ist der Eisenliqueur „Blutstärkender (Blutarmen) durch seinen Eisengehalt sehr dienlich und besonders zu empfehlen.“

Von diesem Eisenliqueur habe nur ich alleinigen Verkauf und empfehle davon drei Sorten: Liqueur à fl. 10 Ngr., Eisen-Liqueur à fl. 7 1/2 Ngr., Eisen-Brantwein à Kanne 7 Ngr., à Original-Fl. 8 Ngr.

Auch vermische ich einige Sorten und verkaufe davon die Kanne zu 5, 7, 10, 12 und 18 Ngr.

Nicolaistraße Nr. 15.

Hierbei die Bemerkung, daß ich alle Liqueure und Brantweine nur auf warmem Wege, durch Digestion und Destillation herbeibringe und deshalb von vorzüglicher Güte billigt empfehle.

Echten Getreide-Kümmel und alten Nordhäuser Kornbrantwein

à 1/4 Flasche 10 Ngr. empfiehlt von vorzüglicher Güte

J. G. Freygang, Nicolaistraße Nr. 15.



Samburger

FrISCHE

Weinstube.

Austern.

Rheinische Maitrank-Essen
in ganz vorzüglicher Qualität erhalten die erste diesjährige Sendung in Gläsern zu 7 1/2 Ngr.

Thomaskirchhof Nr. 11, 1. Etage.

Scrapium

ein durch reizmildernde und nährende Bestandtheile sich bewährendes Lindermittel bei Schnupfen, Husten, Scharlach u. s. w. ist zu dem Preise von 1 Ngr. Kräfte für Leipzig und umgeben angekauft und allein echt zu haben bei Herrn C. B. Meisinger (Mauviclanum) in Leipzig.

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz, Remarkt Nr. 10, empfiehlt ihr Lager von franz. Franken- und Rheinwein, die Flasche von 7 1/2 bis 30 Ngr., Madeira, Malaga und Portwein à 1 Ekt., Rothwein à 8 bis 30 Ngr., Rum von 10 Ngr. bis 1 Ekt., in Gebirgen verhältnismäßig billiger.

Friscchen Astrach. u. Samburger, Caviar, Sardines à l'huile, grosse Linsen, u. Elbinger Neumengen, geräucherter Lachs, Christ. Ankerbrot, russischer Apfelkuchen, Pralinen, etc.

empfehle Moritz Siegel Nachfolger.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Vierte Beilage zu Nr. 93.]

2. April 1856.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von **Biliner Sauerbrunn,**
Emser Kesselbrunn,
do. Kränchesbrunn,
Selterserwasser,
Vichy grande Grille,

trafen heute die ersten Sendungen diesjähriger Füllungen in ganzen und halben Krügen direct von den Quellen ein, und empfehle jene, als auch er- neuert erhaltene

Pastilles digestives de Billin
beste Qualität

und die
übrigen bekannten Mineralbrunnen
(41 Sorten)

meiner Lager zu billigen Preisen.
Leipzig, den 1. April 1856.

Mineralwasser-Handlung
von **Samuel Ritter,**
Petersstraße im großen Keiter.



Friedr. Schrader,
Hoflieferant aus Braunschweig,
empfiehlt beste haltbare **Cer-
velatwurst, frische Leber-
u. Sardellenleberwurst,**
Zungenwurst, Schlackwurst,
Weißwurst, Saucisken u. s. w.
Local: **Petersstraße 44,**
im Gewölbe des Klempnerstr.
Hrn. Ferd. Häckel.

**Frische holstein., belgoländer, Whitstabler und
Natives-Austern,**
frische See-Schollen,
frische See-Summen,
frische Silber-Lachs erhielt und empfiehlt
Fried. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frische Sped-Pöcklinge,
frische tieler Spotten,
frische holl. Pöcklinge,
frischen See-Dorsch
empfang und empfiehlt
M. D. Schwennicke Witwe.

Zeltower Rübchen
empfang und empfiehlt
M. D. Schwennicke Witwe.

Frische franz. Schoten in Dosen
empfang und empfiehlt
M. D. Schwennicke Witwe.

Juwelen, Perlen, Uhren, Gold, Silber und Münzen werden
zum höchsten Werth gekauft von
S. W. Fränkel aus Berlin, Brühl Nr. 25, 1 Tr.

Das Wollgeschäft

von
E. Grégoire, Tuchhalle,

kauft außer Tuch- und Spinneret-Abgängen auch Scheerhaare
und zahlt dafür gute Preise.

Mit dem An- und Verkauf von
Juwelen, Perlen und Antiquitäten,
so wie **Gold und Silber,** halte ich mich bestens empfohlen.
Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß mein Geschäftlocal
von dieser Messe ab **Brühl Nr. 24, Krafts Hof** gegen-
über ist.

S. A. Hamburger aus Nordhausen.

Uhren, Goldsachen,

Leihhausfcheine, gebrauchte Kleidungsstücke, Wäsche
u. s. w. werden zu höchsten Preisen eingekauft.

C. Ungibauer, Meubleur,
Gerberstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Einkauf von Gold- u. Silberfachen,
Kressen, goldenen und silbernen Uhren, goldenen Ketten,
Münzen ic. zu höchsten Preisen bei

Ferd. Schulze,
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Meubles zu kaufen gesucht.

Meubles jeder Art, von den feinsten Mahagoni bis zum
ordinairsten, einzelne Stücke oder ganze Nachlasschaften, so
wie auch **Schreibepulte, Ladentafeln, Regale, eiserne
Geldcassen, eiserne Oefen, alterthümliches Porzellan,
Dosen, Vasen, Gemälde, Gold-, Silber- und Zinn-
geschirre, Uhren** und alle Sachen von Werth werden
während dieser Messe zu kaufen gesucht und gut be-
zahlt. Adressen sind abzugeben **Burgstraße Nr. 5** im Gewölbe.
NB. Selbst zu sprechen, sicher anzutreffen von **12-2 Uhr.**

Griechisch-deutsches Wörterbuch zum neuen Testament von Her-
mann wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei Hrn. Kauf-
mann **Beutler, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.**

Fabrikanten couranter und neuer Artikel,

welche geneigt sind, einem **Samburger Commissions-** und
Agentur-Hause ihre Proben anzuvertrauen und die sich, falls
der Artikel für den Markt paßt, eines bedeutenden Absatzes ver-
sichert halten können, wollen ihre Adressen unter O. No. 100 in
der Expedition dieses Blattes abgeben; jedoch wird um baldige
Einreichung gebeten, da der Associé sich nur wenige Tage in
Leipzig aufhält.

Ein junger Kaufmann aus Berlin, welcher in einigen Tagen
von hier aus seine Reise nach Braunschweig, Hannover ic. fort-
setzt, wünscht dazu noch einige courante Artikel zur provisionswei-
sen Vertretung zu übernehmen. Adressen erbittet man unter O. R.
in der Expedition d. Bl.

Ein in Berlin ansässiger und mit dem dortigen Plaze vertrauter
Kaufmann mit guten Empfehlungen sucht eine gute Agentur in
Sephor, Luchen und Buchslein.
Offerten K. K. durch die Expedition d. Bl.

Ein hiesiger junger, thätiger Kaufmann, mit den Geschäftsverhältnissen des Places genau vertraut, sucht Agenturen, resp. Kurzer- oder Commissionslager achtbarer Häuser zu übernehmen. — Geneigte Offerten nehmen die Herren Rivinus & Heinschen unter der Chiffre G. H. entgegen.

Ein im Leinen- und Weißwaaren-Fach hinlänglich erfahrener junger Mann von angenehmem Aeußern wird zum baldigen Eintritt zu engagiren gesucht.

Offerten unter A. Z. bittet man an die Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein geschickter Selbgtießer kann sogleich unter guten Bedingungen Beschäftigung finden im Maschinenhaus des Leipzig-Dresdener Bahnhofs.

Zwei Tischler finden Beschäftigung in der Maschinen-Fabrik von W. Krause, Dresdner Straße 31.

Gesucht wird ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehenes Bedienter von 18—20 Jahren.

Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Hausknecht in Lübschena.

Gesucht wird wegen Krankheit sofort ein Kellnerbursche Dresdner Straße Nr. 10.

Ein Bursche, welcher Firmaschreiber werden will, von guten Aeltern, kann sich melden im Einhorn, im Hofe 1 Tr. quervor.

Gesucht wird ein fleißiger Arbeiter, der mit der Stubenarbeit Bescheid weiß, bei F. Hartwig, Maler, Floßplatz Nr. 1.

Gesucht wird ein Laufbursche von 14—15 Jahren für die Dauer der Messe Neukirchhof Nr. 14 bei W. Kretschmar.

Ein tüchtiger Verkäufer wird für ein Modewaaren-Detail-Geschäft in Breslau verlangt. Näheres bei **Gebrüder Vorhardt** aus Berlin, Katharinenstraße Nr. 13.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche von 14 bis 15 Jahren. Näheres Dresdner Straße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird ein Gärtnerbursche in Lindenau Nr. 60, an der Merseburger Straße.

Gesucht wird sofort ein Kellner für diese Messe durch **A. Schröter**, Markt 6.

Ein Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sich melden in der Buchbinderei von **Ferd. Sönike**, Nicolaitirchhof Nr. 5.

Ein Laufbursche, wie auch eine Scheuerfrau werden sofort gesucht Halle'sche Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Ein Bursche, welcher Lust hat Klempner zu werden, kann sich melden Universitätsstraße Nr. 20—21. Herrmann Winter jun.

Eine geübte Blumenmacherin, so wie mehrere Lernende werden zum sofortigen Antritt gesucht im Einhorn im Hofe quervor 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. Mai ein fleißiges und ordentl. Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden Lauchaer Straße Nr. 18a, 2. Etage.

Gesucht wird bis 15. April ein ehrliches, fleißiges Stubenmädchen, welches sich keiner häuslichen Arbeit scheut. Zu erfragen Hainstraße Nr. 5, 2. Etage vorn heraus.

Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht alte Burg 9, 1. Et.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen gesucht für Küche und häusliche Arbeit Schützenstraße Nr. 26.

Gesucht wird zum 1. Mai eine gute Köchin. Nur solche, welche die besten Empfehlungen beibringen können, wollen ihre Adressen unter D. 10. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein junges Mädchen mit guten Aesteten, welches nähen und platten kann, auch in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird zum 1. Mai gesucht Weststraße Nr. 1637, 1. Etage.

Gesucht wird für den 1. Mai a. c. ein im Kochen, so wie allen häusl. Arbeiten erfahrenes Dienstmädchen. Mit guten Zeugnissen versehene haben sich Raundörfchen Nr. 4, 2 Tr. zu melden.

Gesucht wird ein Stubenmädchen Nicolaitstraße Nr. 20, eine Treppe hoch.

Gesucht wird zum 15. April ein Mädchen von 16—17 Jahren, noch im Dienst stehend, zur häuslichen Arbeit Raundörfchen Nr. 11, 2 Treppen von 10—12 Morgens.

Gesucht wird ein Mädchen, das gut nähen kann und sich keiner Arbeit scheut, Friedrichstraße Nr. 4 in der Restauration.

Ein gewandtes reinliches Stubenmädchen wird gesucht Nicolaitstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein anständiges Mädchen in eine Schenk-bude Reudnitzer Straße Nr. 12.

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 5, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird sofort für den Nachmittag ein Aufwartemädchen Erdmannstraße Nr. 3, im Hofe rechts 3 Treppen.

Gesucht wird eine zuverlässige Aufwärterin kleine Windmühlengasse Nr. 5, 1. Etage.

Für die Messe

empfiehlt sich ein in allen kaufmännischen Branchen gebildeter Mann zur Aushilfe auf einem Comptoir. Näheres auf schriftliche Anfragen sub T. M. No. 21 durch die **Otto Klemm'sche Buchhandlung**, Universitätsstraße.

Stelle-Gesuch. Ein bestens empfohlener Commis, im Besitze der Kenntniß der Buchführung, Correspondenz und des Leder-geschäfts, wünscht eine passende Stellung. Näheres **A. Lüderig** in Leipzig, K. Fleischergasse Nr. 23/24.

Ein Commis, gelernter Materialist, gestützt auf die besten Empfehlungen, sucht sofort oder 1. Mai Condition. Hierauf reflect. **Hrn. Principale** belieben gef. **Adr. niederzulegen** unt. **H. R. H. 6** poste rest.

Ein Commis, welcher zum 1. Mai in Condition tritt, sucht während der Messe Beschäftigung unter bescheidenen Ansprüchen. Gefällige Adressen niederzulegen unter Chiffre G. T. H. 4 poste restante.

Ein mit der Buchführung und Correspondenz vertrauter junger Mann sucht baldige Stellung, event. auch nur während der Messe. Gefällige Offerten wolle man unter der Adresse F. L. H. 3 in der Expedition d. Bl. baldigst abgeben.

Ein junger Mann, welcher Porzellan gut zu verpacken versteht und gut empfohlen werden kann, sucht einen Posten als Markthelfer. Zu erfragen Obstmarkt Nr. 3 part. bei **Hrn. Hermsdorf**.

Ein junger militärfreier Mann, nicht von hier, 22 Jahre alt, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle als Markthelfer oder dergleichen.

Adressen übernimmt der Portier am Dresdner Bahnhofe.

Ein junger unverheiratheter Mann, 30 Jahre alt, welcher längere Zeit bei einer Herrschaft gedient, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, gegenwärtig noch dient u. gute Aestete aufweisen kann, sucht zum 1. Mai d. J. eine Stelle als Markthelfer, Diener oder dergl. Werthe Adressen unter Z. A. bittet gefälligst in der Kohlenniederlage gr. Windmühlenstraße 51 bei **Hrn. Schubert** abzugeben.

Ein Bursche vom Lande, 15 Jahre alt, welcher eine gute Hand schreibt, sucht entweder sogleich oder zum 1. Mai a. c. einen Dienst als Laufbursche ic. **Adr. bittet man** unter „M.“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch sucht einen Posten als Messhelfer. Näheres **Frankfurter Straße Nr. 55**, im Hofe 2 Treppen.

Ein gewandter kräftiger Mensch, militärfrei, sucht Stelle als Kutscher, Hausmann oder Markthelfer; vorzüglich gute Aestete liegen vor. Näheres **Reichstraße 9**, im Hofe 2 Treppen.

Ein junger unverheiratheter, militärfreier, mit guten Zeugnissen versehenen Mensch sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Markthelfer oder Messgehülfe. Zu erfragen Petersstraße 16, Restauration.

Ein junger Mensch, welcher 6 Jahre beim Militär gestanden, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, im Rechnen und Schreiben nicht so unerfahren, sucht einen Posten als Markthelfer oder anderweitige Beschäftigung.

Das Nähere Burgstraße Nr. 6, 2. Etage.

Gesucht wird von einer Frau zu bevorstehender Messe Beschäftigung, vielleicht in einer Küche als Aufwäscherin oder zu sonst dergl. Arbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Ein junges, an Ordnung gewöhntes Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Dresdner Straße, goldnes Einhorn, im Hofe quervor 1 Treppe bei Krättschmar.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum sofortigen Antritt Dienst. Zu erfragen Hospitalplatz Nr. 16 bei Mad. Müller.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder zum 15. einen Dienst.

Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 1 a, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren, sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. ds. oder 1. Mai einen Dienst.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 25, eine Treppe links.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, das mehrere Jahre bei einer Herrschaft zur Zufriedenheit diente, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Tr.

Ein junges, anständiges Mädchen, nicht von hier, das in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht als Verkäuferin oder sonst in einem ähnlichen Geschäft eine Stelle.

Näheres zu erfahren Brühl, blauer Harnisch Nr. 51, im Hofe 4 Treppen bei C. Freiberg.

Ein Mädchen aus guter Familie, das mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, gute Atteste besitzt, in der Küche erfahren, sucht so bald wie möglich eine Stelle, am liebsten bei einer stillen Familie. Näheres Neumarkt Nr. 6, 4 Treppen links.

Ein gesundes, starkes und kräftiges Mädchen, mit guten Attesten versehen, sucht Verhältnisse halber so bald als möglich ein anderes Unterkommen. Zu erfragen an der Wasserkunst Nr. 8, 1 Tr.

Gesucht werden von einem ordentlichen, reinlichen Mädchen Aufwartungen. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter A. M. niederzulegen.

Ein ordentliches, solides Mädchen von auswärts sucht zum 1. Mai einen Dienst für Köchin bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht zum baldigen Antritt oder 15. April bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man unter D. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren und sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht zum sofortigen Antritt oder bis zum 15. April einen Dienst. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen vorn heraus.

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, das im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht bis 1. Mai eine Stelle als Verkäuferin in irgend einem Geschäft, gleichviel ob hier oder auswärts.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 22 im Geschäft.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht sogleich oder zum 15. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Petersstraße im Hirsch, im Hofe 4 Treppen bei Winkler.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen aus Thüringen sucht sogleich oder zum 15. April einen Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen Dresdner Straße 14, 3 Treppen.

Ein solides Mädchen, das lange Jahre bei ihrer Herrschaft ist, wünscht mit bescheidenen Ansprüchen zum 1. Mai ein anderes Unterkommen. Zu erfragen Katharinenstraße 25, 4. Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Thüringen, welches noch nicht hier conditionirt, sucht einen Dienst als Jungemagd oder sonst bei einzelnen Leuten.

Lurgensteins Garten Nr. 8, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches weniger auf hohen Lohn, nur gute Behandlung steht, sucht einen Dienst für Kinder u. häusl. Arbeit, sogleich oder 15. April. Zu erfragen Augustusplatz an der 18. Budenreihe bei Karl Schaaß, Messerschmied.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht, da selbige schnell wegzieht, baldigst oder zum 1. Mai einen Dienst als Jungemagd.

Näheres zu erfragen bei der Herrschaft, Ritterstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein Mädchen aus Baiern sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst. Zu erfragen Windmühlenstr., Restaur. v. Geißler, 2 Tr.

Ein Mädchen sucht Aufwartungen. Näheres Windmühlenstraße Nr. 51, im Hofe 3 Treppen links.

Eine ausstillende Amme vom Lande sucht einen Dienst als Kindermuhme. Näheres zu erfragen Antonstraße Nr. 1, im Hofe 3 Tr.

Gewölbe = Gesuch.

Für das ganze Jahr wird ein in frequenter Lage befindliches, nicht zu kleines Gewölbe mit Keller und wo möglich gutem Boden gesucht. Adressen sind unter L. S. # 46 poste restante niederzulegen.

Logis = Gesuch.

Ein freundliches Logis für eine stille Familie ohne Kinder, zwei, höchstens drei Treppen hoch, am Königsplatz, dessen Nähe oder an der Promenade gelegen, im Preise von 180 bis 250 \mathcal{R} , wird zu Michaelis d. J. zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe sind in der Handlung des Hrn. C. W. Senne am Königsplatz abzugeben.

Logis = Gesuch.

Ein in der innern Dresdner Vorstadt gelegenes Familienlogis von 3—4 Stuben nebst Zubehör wird von Johannis oder Michaelis an zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Moriz Wädler, Kaufhalle.

Zu miethen gesucht und sogleich zu beziehen wird ein kleines Familienlogis, auch als Astermiethen, mit separatem Eingang, 30 bis 36 Thlr., von einem Angestellten bei der Eisenbahn.

Adressen gef. niederzulegen unter L. S. C. bei Herrn Lehner, Brühl Nr. 23 in Stadt Mailand im Hofe 2 Treppen.

Eine meublirte Wohnung sucht ein Buchhändler in der Buchhändler-Lage, jedoch nicht über zwei Treppen hoch.

Adressen Querstraße Nr. 8, beim Hausmann.

Gesucht wird von einem Beamten zum 1. Mai eine meublirte Stube mit Schlafkammer, in der Eisenbahnstraße oder deren Nähe. Offerten werden unter der Adresse R. R. poste restante entgegen genommen.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie von 3 Personen, bei Pränumerando-Zinszahlung, ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, in der Vorstadt, Miethen 60—80 Thlr., beziehbar zu Johannis oder eher. Bezügliche Offerten unter Chiffre A. 101 sind abzugeben Leipzig poste restante.

Gesucht wird ein ziemlich großes Familienlogis auf der westlichen Seite der Stadt. Adressen beliebe man abzugeben Nicolaistraße Nr. 39, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich ein Familienlogis mit 2 Stuben im Ranstädter Viertel oder dessen Nähe. Adressen mit dem Buchstaben K. bittet man bei Herrn Kaufmann Graser, Frankfurter Straße, abzugeben.

Gesucht wird für Michaelis ein Familienlogis im Preise von 150—200 Thlr., Universitätsstr., Johannisgasse, Königsstr. oder deren Nähe. Adressen beim Mechanikus Werner, Hall. Str.

Gesucht wird zu Michaelis d. J. ein Familienlogis von 3 bis 4 Stuben in der Marienvorstadt oder deren Nähe. Gefällige Adressen sind abzugeben Goldhahngäßchen Nr. 8 parterre.

Gesucht wird sogleich von einer pünctlich zahlenden Witwe eine Stube u. Kammer ohne Meubles.Adr. Klosterg. 12, 4 Tr.

Wegzugs halber ist in den Thonbergstraßenhäusern ein seit mehreren Jahren gangbares **Holz- und Kohlengeschäft** zu Johannis zu verpachten. Nr. 74 beim Inhaber zu erfragen.

Zu vermieten sind ein Paar gute Kosshaarmatrasen
Neumarkt Nr. 42, im Hofe 1 Treppe.

Einige gute Familienbetten sind noch für die Messe zu vermieten bei Halter, Petersstraße Nr. 17. — Auch wird daselbst Wäsche billig gestickt und gezeichnet.

Zu vermieten sind an anständige Leute 8—10 Gebett Betten mit Ueberzug. Adressen bittet man niederzulegen unter H. H. No. 1000. poste restante.

Betten nebst **Bettwäsche** sind noch billig zu vermieten Pachhofgasse Nr. 7, 4 Treppen.

Hausstände mit Schränken

sind zu vermieten Katharinenstraße Nr. 10.

In der Centralhalle

sind zwei geräumige Familienlogis in II. Etage, so wie mehrere Geschäftslocale im Parterre sofort zu vermieten durch
Adv. Dr. Schreckenberger, Neumarkt Nr. 9.

Gartenvermietung.

Einige Gärten mit gemauertem Häuschen, guten tragbaren Obstbäumen, als mannichfaltigem Strauchwerk in Rosen, Beeren und dergl., auch gutem Trinkwasser, in der Marienvorstadt gelegen, sind zu vermieten und zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 26, zwei Treppen.

Messvermietung.

Zu vermieten sind noch 2 schöne helle Stuben mit 1 oder 2 Betten
Kaufhalle am Markt, Treppe B, 1 Treppe.

Messvermietung.

Für diese und folgende Messen sind 2 freundliche Stuben zu vermieten Reichsstraße Nr. 16, 3. Etage.

Messvermietung.

Ein Parterrelocal als Waarenlager in bester Meslage, Grimma'sche Straße nahe dem Markt, ist für diese u. folgende Messen zu vermieten.

Näheres Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Messvermietung.

In 1. Etage Grimma'sche Straße Nr. 19 dem Café français gegenüber ein Local, welches seit einer Reihe von Jahren zu einem Leinen- und Damastlager benutzt wurde.

Messvermietung.

Eine geräumige Stube mit Schlafgemach und 2 Betten ist an Messfremde sogleich zu vermieten
Magazingasse Nr. 22 parterre.

Messvermietung.

Reichsstraße Nr. 11, im Hofe eine Treppe, ist eine Stube und Schlafkammer nebst Niederlage zu vermieten.
Das Nähere beim Hausmann.

Messlocalvermietung.

Ein großes freundliches Erkerzimmer, nahe am Markt in erster Etage, mit sehr bequemem Eingang ist entweder als Musterlager oder als Verkauflocal sofort zu vermieten.

Das Nähere bei Herrn Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13, 2. Etage.

Messvermietung. Ganz nahe am Markt ist eine Stube nebst Alkoven für diese und folgende Messen ganz billig zu vermieten Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen bei E. Schulze.

Messvermietung.

Zwei Stuben Brühl Nr. 58, 3. Etage.

Messvermietung.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten Georgenstraße Nr. 6, im Seitengebäude links 1. Etage.

Messvermietung. Eine freundliche Stube ist zu vermieten Petersstraße Nr. 14, erhöhtes Parterre.

Messvermietung. Ein Stübchen mit Bett während der Messe für 3 Thlr. Moritzstraße 11, 1. Etage.

Ein Hausstand ist zu vermieten im Plauenschen Hof. Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist für die Dauer der Messe eine freundliche Stube Reichsstraße 11, 2 Treppen.

Vermiethung.

Im Paulinum an der Universitätsstraße ist für Michaelis d. J. eine erste Etage, bestehend aus 2 Vorkäfen, 8 Zimmern, mehreren Kammern, Küche und übrigen Zubehör, zu vermieten.

Näheres im

Universitäts-Kontant.

Vermiethung.

Eine große 4 Fenster breite Stube (nach der Straße), in der 1. Etage, ist für nächste beide Messen zu vermieten, und würde sich zu einem Verkauflocal eignen. Das Nähere ist bei Herrn Kost in Stadt Gotha zu erfahren.

Logis = Vermiethung.

Eine freundliche 3. Etage in der Bosenstraße ist von Michaelis a. c. ab zu vermieten.

Das Nähere Bosenstraße Nr. 8.

Zu vermieten. Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zu Johannis d. J.

Desgleichen eine Parterre-Wohnung zu Michaelis

Inselstraße Nr. 2.

In Nr. 6 am Brühl ist von Ablauf der jetzigen Ostermesse an die 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben vorn heraus, 1 dergl. nach dem Hofe, Alkoven und Vorkaal, als Messverkauflocal, theilweise aufs ganze Jahr, zu vermieten durch

Advocat Moritz Sennig.

Burgstraße Nr. 8 ist ein kleines Familienlogis im Preise zu 38 $\frac{1}{2}$ Verhältnisse halber sofort zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Zu vermieten ist von Johannis a. c. an eine sehr freundliche Familienwohnung in Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2. Das Nähere zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten habe ich für Johannis mehrere kleine Familienlogis in der gr. Windmühlenstraße.

Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße 31.

Ein kleines freundliches Erkerlogis, 3 Treppen hoch, ist an eine stille Familie von Johannis ab zu vermieten.

Das Nähere Nicolaiskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Sommer = Logis.

In Plagwitz Nr. 29 ist noch ein schönes Familienlogis zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit Meubles Georgenstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Zwei meublirte helle Stuben für einen oder zwei Herren sind zu vermieten und sogleich zu beziehen an der alten Burg Nr. 14, 1 Treppe bei Ch. London.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Alkoven und sofort zu beziehen, und eine Stube für die Messe
Nicolaisstraße 51, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Mai eine freundlich meubl. Stube mit oder ohne Bett kl. Burgg. Nr. 6, 3. Et. rechts.

Eine meublirte Stube mit Alkoven vorn heraus ist diese Messe an zwei Herren zu vermieten.

Das Nähere Schützenstraße Nr. 7 parterre.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Frankfurter Straße Nr. 53, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen bei einer einzelnen Frau, Lehmanns Garten 4tes Haus, 4 Treppen links. Ein solides Mädchen kann eine Schlafstelle bekommen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10 rechts.

Von heute an und während der Messe

Grosse Aufstellung von Stereoskopen,

welche in der Centralhalle 2. Etage aufgestellt sind, und den geehrten Besuchern die schönsten Ansichten aus der Schweiz, Italien und dem Rheinlande vorgeführt werden; dann nach den neuesten französischen Künstlern Statuen und Modelle (ganz vorzüglich künstlerisch aufgefasst) den geehrten Besuchenden besonders empfohlen. Bitte deshalb um recht zahlreichen Zuspruch. Entree 5 Ngr., Extra-Abtheilung 2 1/2 Ngr., Kinder die Hälfte. Eröffnet von 10 Uhr bis 7 Uhr Abends. C. S. Felber.

Vorläufige Anzeige.

Mit obrigkeitlicher Erlaubnis wird

E. Renz

mit seiner zahlreichen Gesellschaft die Ehre haben, während der Leipziger Ostermesse Vorstellungen in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur zu geben. Die Gesellschaft besteht aus über 100 der vorzüglichsten Künstler und Künstlerinnen. Unter meinen 75 Pferden befinden sich die edelsten und schönsten Thiere, und darf ich mir schmeicheln, durch meine Dressur derselben das Außergewöhnlichste zu leisten. Die Mitwirkung eines schönen Riesen-Elefanten und zweier Hirsche wird das Interesse an den Vorstellungen noch bedeutend erhöhen. Das Nähere werden die Anschlagzettel besagen.

E. Renz, Director.

Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen mit Blumen decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.

Die *Table d'hôte* beginnt präcis 1 Uhr.

Der TUNNEL ist geöffnet.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe
EXTRA-CONCERT
in den Sälen des Schützenhauses

vom

Musikchore unter Leitung des Directors W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bairisches Bier etc.
C. Hoffmann.



Central-Halle.

Heute Mittwoch den 2. April

CONCERT

von

Friedrich Riede.

PROGRAMM.

- I. Theil: 1) Apollo-Marsch von Weller. 2) Ouvertüre zu „Jelva“ von Reifiger. 3) Die Untertrennlichen, Walzer von Strauß (jun.). 4) Finale des 1. Acts aus „Oberon“ von C. M. v. Weber.
II. Theil: 5) Ouvertüre zu „Leonore“ (Nr. 3) von L. v. Beethoven. 6) Herbstblätter, Walzer von Fr. Klob. 7) Bilder aus dem Jägerleben, Potpourri von H. Wittmann.
III. Theil: 8) Ouvertüre zur „Stammen von Portici“ v. Auber. 9) Landesfarben, Walzer v. Strauß (sen.). 10) Terzett aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. 11) Le Papillon, Polka: Mazurka von Strauß (jun.).
Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Wiener Saal. Heute Kränzchen.

Heute Mittwoch den 2. April

im COLON

groses

Friedens- und Freudenfest mit Concert.

(Orchester 25 Mann.)

Die zwölf Friedens-Apostel tagen zu Paris und ihr Werk hat segensreichen Erfolg gehabt. Der Frieden ist unterzeichnet und abgeschlossen!! Der Segnungen des Friedens bedurfte aber die Welt, um sich wieder zu erholen von den traurigen Schlägen und Wunden, die der Krieg allen Nationen geschlagen hat. Friede nährt, Unfriede verzehrt, ist schon ein altes bewährtes Sprichwort. Nur im Schatten des Friedens gedeihen Wissenschaften und Künste, erheben sich Handel und Wandel, blühen Fabriken und Gewerbe, blühen Städte und Nationen, blüht die ganze Welt und alles was darum und daran hängt. Darum wollen wir ein Friedensfest feiern, bei dem gewiß alle politischen Parteien sich versöhnt die Freundeshand und den Bruderkuß reichen werden, denn die Welt, die Völker bedürfen des Friedens! — Zu dieser solennen Freudenfeier ladet ergebenst ein

A. Herrmann.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

Entrée für Herren 5 Ngr., Damen haben freien Zutritt. Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal. Bei dem heute Abend stattfindenden Kränzchen werde ich mit guten Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen bestens aufwarten.
G. Raundorf.

Colosseum. Morgen großer Gesellschaft-Ball bei brill. Beleuchtung. Das Nähere im morgenden Blatt.
G. Prager.

Restaurations-Veränderung.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich die von mir innegehabte Restauration zum goldenen Ring verlassen und dieselbe kleine Windmühlengasse Nr. 7 verlegt habe. Ich bitte freundlichst, das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch in meinem neuen Locale zu bewahren und lade ich zu einem feinen Löpschen Lagerbier, so wie zu diversen warmen und kalten Speisen ergebenst ein.

August Brauer,

kleine Windmühlengasse Nr. 7.

Gerhards Garten.
Table d'hôte 12^U, Uhr.
Hotel de Saxe

empfehle
Mittags- und Abendtisch à la carte,
so wie
Döllniger Gose und Nürnberger Bier aus der königl. Brauerei als ausgezeichnet.

Stadt Braunschweig.

Heute ladet zum Schlachtfest, früh 1/2 9 Uhr zu Weißfleisch, Abends zu frischer Wurst und Weißsuppe, Bratwurst und Sauerkraut und andern verschiedenen Speisen ergebenst ein.
Das Lagerbier ist ff.
F. Wilh. Sebne.

Aug. Wölblings Keller
(am Markt Nr. 17)
empfehle

frische Austern,
Mockturtle-Suppe etc.

Restauration v. M. Friedemann,
Thomasgäßchen Nr. 3.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags von halb 12 Uhr an, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.
Das bairische Bier von der Kurzschen Brauerei aus Nürnberg kann ich bestens empfehlen.
D. D.

Zu echt bairischem Bockbier,
à 3 Ngr., so wie zu einem vorzüglichem bairischen Lagerbier, Auswahl von guten Weinen, Delicatessen und Speisen à la carte ladet ergebenst ein
Chr. Engert, Reichstraße 15.

Das echte Bamberger Bitterbier, welches von hiesigen ärztlichen Notabilitäten vielfältig geprüft, in der Reconvalenzen; von erschöpfenden Krankheiten, bei Verdauungs- und Hämorrhoidal-Beschwerden empfohlen worden ist, findet man stets vom Fasse frisch und echt bei

P. Wentz, Thomaskirchhof 15.

Bernesgrüner Weißbier
von ausgezeichneter Qualität, so wie ein vorzügliches Lagerbier à Seidel 13 Ngr. empfehle
F. A. Kranitzky, Schloßgasse 3.

Eröffnung der Restauration zur Walhalla

in den ganz neu und schön eingerichteten Localitäten des Parterre und der ersten Etage in der Kaufhalle, Eingang vom Markt und der Klosterstraße.

Indem Unterzeichneter auf die Verlegung seiner Restauration von der Halle'schen Straße in die Kaufhalle aufmerksam macht und deren erfolgte Eröffnung zur ergebensten Anzeige bringt, empfiehlt er sich einem geehrten Publicum mit einem sehr feinen echt bayerischen und guten Lagerbier, warmen und kalten Speisen aufs Beste.

Durch gute und billige Bedienung sich das Wohlwollen seiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten, wird stets eifrigst bemüht sein.

Zugleich bemerke ich, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird.

C. Krätschmar.
D. Döbige.

Weinstube

von

F. W. Kötter,

große Fleischergasse Nr. 17,
vis à vis der Tuchhalle.

Mittags Table d'hôte von 12 bis 2 Uhr
und zu jeder Tageszeit à la carte

Rheinische und Hamburger Küche.

Hamburger Weinstube.

Heute Abend 1/28 Uhr Roastbeef.

Weils Rheinische Restauration.

Während der Dauer der Messe von 12 1/2 Uhr an Table d'hôte, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann.

C. Weill.

Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß auch während dieser Messe bei mir Mittags (von 1/212 Uhr an) und Abends, so wie zu jeder beliebigen Tageszeit à la carte gespeist wird.

Nürnberg, so wie Dresdner Waldschlößchenbier ausgezeichnet.

Witwe Schwabe.

Stadt Berlin.

Während der Dauer der Messe empfehle ich meinen
Frühstücks-, Mittags- und Abendtisch (à la carte),
so wie ein vorzügliches Glas bayer. Bier einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.

Carl Fritzsche.

Döllnitzer Gofenstube, Burgstraßen- und Sporergräßchen, Ecke Nr. 22,

empfehle Mittags- und Abendtisch à la carte, so wie feine Gose, sehr feines echt bayerisches und gutes Lagerbier.

Durch gute und billige Bedienung sich das Wohlwollen seiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten wird stets eifrigst bemüht sein.

NB. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut.

H. Zerbe.

Stadt Mailand. Täglich früh Bouillon, Mittags und Abends verschiedene warme und kalte Speisen. Das Lagerbier und die Gose sind zu empfehlen.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen der Reichs- u. Nicolaisstraße gelegen.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird, wobei bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg als ausgezeichnet empfehle.

C. A. Mey.

Blauer Hecht, Nicolaisstraße Nr. 31.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß von heute an bei mir Mittags und Abends warm und kalt à la carte gespeist wird.

H. Mauc.

Zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, so wie warme und kalte Getränke.

Kleine Funkenburg.

Die Marmor-Regelbahn ist in dieser Woche auch des Abends frei.

Großer Kuchengarten.

Täglich Fladen und verschiedene Kaffeebraten, Abends warme Speisen etc., echt bayerisches von Kurz und ff. Lagerbier.
Morgen Abend Schweinsknöchelchen. C. Martin.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch Kaffeekuchen und guten Kaffee, so wie verschiedene warme Speisen. **A. Senfer.**

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird. **C. G. Cramer, Dresdner Straße Nr. 10.**

Schlachtfest heute Abend in der goldenen Säge, Dresdner Str. Nr. 34.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und einem Töpfchen guten Lagerbier ergebenst ein **F. W. Wieprecht, Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Treppe hoch.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.**

Restaurations von **C. F. Saake, Nicolaisstraße Nr. 38, goldner Ring,** empfiehlt für heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen etc. und ein ausgezeichnetes Seidel Bier, dem bairischen gleich. **NB. Heute früh Speckfuchen.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, so wie jeden Morgen Bouillon, zu jeder Tageszeit Beefsteaks, einen guten Mittagstisch, feine Lager- und Bitterbiere, wozu ich freundlichst einlade. **Carl Fr. Sauck, Halle'sche Straße Nr. 12, ehemals Balhalla.**

Heute früh Speckfuchen; Geraer Bier extraf. **C. Weinert, Universitätsstr. 8.**

Die **Brandbäckerei** empfiehlt Gladen, Spritz- und div. Kaffeekuchen. Um gütigen Besuch bittet **C. Sentschel.**

Speckfuchen heute früh halb 9 Uhr bei **Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum Speckfuchen ergebenst ein **Carl Sauck, Poststraße 10.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. C. Pexold, Petersstraße Nr. 37.**

Heute Abend ladet zu Plinzen freundlichst ein **J. Zöllner, Königsplatz Nr. 18.**

15 Thlr. Belohnung:

Montag Abend ist Jemand eine braunlederne Brieftasche, worin sich ein gesticktes Taschenbuch befand und 14 Stück Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Dividenden-Scheine pro 1855, abhanden gekommen. Sollten diese Gegenstände in den Besitz eines ehrlichen Finders gekommen sein, so kann man sie gegen 15 Thlr. Belohnung bei **Hrn. J. G. Salefsky** hier in Strieglitzens Hof abliefern. Verzeichniß der verlorenen 14 Stück Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Dividenden-Scheine pro 1855: Nr. 369. 423. 3204. 3205. 3206. 5131. 5197. 5198. 5199. 5522. 5525. 5531. 5606. 5610. — Uebrigens wird zugleich vor dem Ankauf gewarnt, indem bei der Direction der Eisenbahn bereits die Vorkehrung getroffen ist, daß sie nur dem rechtmäßigen Besitzer ausgezahlt werden.

Verloren

wurde vom Locale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Nicolaisstraße bis in die Katharinenstraße **Ein Interims-Schein der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt à 10 \mathfrak{R}** , Nr. 99, 159. — Bevor man den Weg der gerichtlichen Mortification betritt, wird der Finder hierdurch gebeten, den Interims-Schein gegen angemessene Belohnung im Bureau der Anstalt, Nicolaisstraße Nr. 10, abzugeben.

Verloren wurde ein Notizbuch mit werthlosen Papieren und 12/8 Rn.: 3361. 2. 4. 5. 6. 8., 33,756, 33,757, 35,570. 3. 6., 39,670 und 1/4 Rn. 5813, Loose K. S. L.-Lotterie 5. Classe, wovon, zu Vermeidung des Mißbrauchs, bereits Vorkehrung getroffen ist. Um Abgabe gegen gutes Douceur wird gebeten Kö-nigsstraße Nr. 20, Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Verloren wurde gestern Vormittag von einer armen Nähterin ein Portemonnaie mit schwarzem Leder, inliegend 5 Thlr. Cassenscheine; es wird dringend gebeten dasselbe gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben auf dem Neumarkt Nr. 29, 1 Treppe.

Verloren wurde Montag Abend in der Grimma'schen Straße ein Häubchen mit rosa Band. Abzugeben gegen gute Belohnung Bosenstraße Nr. 9, 2 Treppen.

1/8 Loose zur 5. Classe jetziger Lotterie, Nr. 25,976, ist verloren gegangen, um dessen Rückgabe gebeten wird Weststraße Nr. 1688 parterre. Vor Ankauf wird gewarnt.

(Eingefandt.) Unglaublich billig ist die so überaus reich ausgestattete

Berliner Muster- und Modenzeitung

(bei Otto Janke in Berlin), welche in 6 Hefen vierteljährlich jedesmal ein fein colorirtes Pariser Originalmodebild, so wie 3 bis 7 andere große Beilagen, Muster- und Schnitttafeln mit über 2000 Vorlagen jährlich liefert. In Nr. 7 befindet sich neben fünf anderen Beilagen eine Musterkarte mit den neuesten Frühlingstoff-Proben (Jaconet, Barette etc.) aus dem großen Magazin des Königl. Hoflieferanten Hermann Gerson in Paris und Berlin. Es sind dazu Roben im Werthe von nahe an 1000 Thlr. zer-schnitten worden.

Pariser Copierpapier zum leichten Uebertragen der Muster auf das Zeug wechselt mit Berliner Schablonen ab; Spiele von Hübner-Trams, Portraits, neue Tänze und Gesangstücke berühmter Meister, bunte Stickmuster, Krage- und Haubenmuster, auf Batist gedruckt, überraschen außerdem die Abonnentinnen. Alles dies für den erstaunlich billigen Preis von 15 Ngr. vierteljährlich, wofür man außerhalb bei jedem Postamt und in Leipzig bei **Emil Deckmann, Petersstraße 14**, abonniren kann.

HSPR. Ab. 7 U. Kohlenstr. 1 bei Stolpe.

Den vielen irrigen Beileidsbezeigern diene hiermit, daß ich, Gott sei Dank, keinen Todesfall zu beklagen habe. **Leipzig, den 1. April 1856.**

Dorothee Weise.

Vermählungs-Anzeige.

Unsere am heutigen Tage vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Freunden und Bekannten nur hierdurch ergebenst an.

J. C. Lüders.

Therese Lüders, verw. gew. **Lüders**, geb. **Poch**. Leipzig, den 31. März 1856.

Heute wurden wir in der Kirche zu St. Thomä ehelich verbunden. **Ferd. Wilhelm**, Oberschaffner d. L.-D.-Eisenbahn. **Ida Wilhelm**, geb. **Kunze**. Leipzig und Dresden, den 31. März 1856.

Heute entschlief sanft nach längerem Krankenlager unsere theure Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin, **Therese Grüner** geb. **Weber** aus Taucha, im 30. Jahre, welches wir hierdurch theilnehmenden Verwandten und Freunden anzeigen. **Leipzig, den 1. April 1856.**

Die Hinterlassenen.

Heute folgte meine freundliche Fanny ihrer vor wenig Wochen vorangegangenen guten Schwester **Selene** in die Ewigkeit nach. **Leipzig, den 1. April.**

Wilhelmine Ulich.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Fünfte Beilage zu Nr. 93.]

2. April 1856.

Dank, herzlich Dank für die Theilnahme, welche uns von allen Seiten bei dem Tode unserer guten Mutter zu Theil wurde, so wie den Gemeinden **Anger** und **Crottendorf** für die zahlreiche Begleitung am Begräbnistage, desgleichen auch dem Herrn **Pastor M. Volbeding** in **Schönefeld** für die am Grabe gesprochene geistvolle Rede, ingleichen dem Hrn. **Diaconus Rothe** für die tröstenden Worte, so wie Allen, welche sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten, den herzlichsten und wärmsten Dank.

Anger, den 2. April 1856.

Die Familie **Hübler**.

Dank und Quittung.

Unsere Sammlung für die armen Abgebrannten in **Eibenstock** hat einen überraschend reichen Erfolg gehabt und uns in den Stand gesetzt, die schöne Summe von **3168¹/₂ Rthl. 3 S.**, incl. ¹/₂ Imp. und ¹/₂ Napf'or sammt mehreren hundert Paqueten Kleidungsstücken und 1 Faß mit 100 Pfd. Pflaumenmuß (von Hrn. **Staubach**) an die Kön. Kreisdirection in **Zwickau** zur zweckmäßigsten Verwendung abzusenden.

Wir sagen den barmherzigen Gebern tausend Dank, und indem wir wie folgt über die eingegangenen Gelder quittiren, unterlassen wir zur Erspareung der Insertionsgebühren die Paquete zu specificiren, die uns ohnedem größtentheils anonym zugegangen sind, und erwähnen nur, daß sich darunter eins dgl. mit 2 Dyd. neuen Hemden vom hiesigen Frauenverein befand, und daß gerade durch diese Spenden an Kleidungsstücken u. den Armen bei der rauhen Witterung eine ganz besondere Wohlthat erzeugt worden ist.

Leipzig, am 30. März 1856.

Berger & Voigt.
Gebrüder Felix.
Heymann Welter & Co.
Herrmann & Cronheim.
Hunnus & Förtsch.
Moriz Marx.
F. W. Mundelt.
E. G. Schletter.

1) Bei **Berger & Voigt**. 563 Rthl. 7 S. 3 S. — **E. W. H.** 2 Rthl., **Advocat Prasse** 5 Rthl., **Madame Dähnert** 3 Rthl., **E. S.** 3 Rthl., **Schäffer in Gröba** 2 Rthl., **Minna** 1 Rthl., **E. & C.** in **Altenburg** 2 Rthl., **Mutter & Tochter P. verw. H.** 2 Rthl., **Ldr.** 2 Rthl., **No. 000 W.** 2 Rthl. 26 S. 3 S., **Dr. L.** 1 Rthl., **L. S.** 1 Rthl., **H. S.** 1 Rthl., **Ferd. Richter** 3 Rthl., **H. F.** 4 Rthl., **Bon Irma** 1 Rthl., **E. F.** 2 Rthl., **L. 2 Rthl.**, **D. Sedelmeyer** 5 Rthl., **A. H. u. dessen kleiner Gustav** 5 Rthl. 20 S., **D. S. & M.** 2 Rthl., **D. R.** 1 Rthl., **Dr. Hbg.** 1 Rthl., **H. J.** 3 Rthl., **H. W.** 1 Rthl., **L. 10 Rthl.**, **Reg.-Rath Ad.** 5 Rthl., **H. Springer und Familie** 1 Rthl. 5 S., **Friedrich Schimmel** 10 Rthl., **A. F.** 10 Rthl., **L. D.** 1 Rthl., **Unseren lieben Landsleuten** 1 Rthl. 20 S., **Justizrath Winer** 1 Rthl., **Aus der Sparbüchse von E. & W.** 22a Rthl. 22b 3 Rthl., **R. & H.** 2 Rthl., **Mad. Einhorn** 2 Rthl., **Mad. Caroline Stewert** 5 Rthl., **F. H.** 6 Rthl., **Ev. F.** 2 Rthl., **verw. N.** 1 Rthl., **Mad. Ehrenberg** 2 Rthl., **W.** 1 Rthl., **F. von A.** 1 Rthl., **D. S.** 4 Rthl., **P. M. Beckmann** 10 Rthl., **Adv. Rour** 1 Rthl., **E. F. Weitz-** **has Nachfolger** 10 Rthl., **Kirsten** 1 Rthl., **L. K.** 15 Rthl., **Louise U.** 1 Rthl., ***r** 10 Rthl., **A. K.** 5 Rthl., **K. mit dem Siegel M.** 10 Rthl., **M. S.** **A. K.** 1 Rthl., **Förtsch & Simon** 5 Rthl., **Concertmeister David** 3 Rthl., **Prof. Moscheles** 1 Rthl., **Stadtrath Fleischer** 10 Rthl., **Décar Banc-** **witz** 10 Rthl., **Adv. M. in Roffen** 1 Rthl., **L. in A.** 2 Rthl., **Dr. M.** **S.** 3 Rthl., **W. F.** 10 Rthl., **Lisbeth & Martha** 1 Rthl., **F. S.** 1 Rthl., **Uhr-** **macher Feichsenring in Roffen** 10 Rthl., **R. R.** 3 Rthl., **Hrn. M.** **1 Rthl.**, **J. E. Elchorius** 5 Rthl., **K.** 5 Rthl., **Harck & Nolte** 25 Rthl., **E. H.** 20 Rthl., **P. Kunad** 1 Rthl., **K. W.** 15 Rthl., **Adv. Wachsmuth** **3 Rthl.** 10 Rthl., **E. Keuhl** 1 Rthl., **E. W.** 1 Rthl., **Carl Tauchnitz** 10 Rthl., **H. S.** 1 Rthl., **Breitkopf & Härtel** 10 Rthl., **J. G. S.** 1 Rthl., **J. G. H. K.** in **Annaberg** 1 Rthl., **A. F.** 2 Rthl., **J. J. Berger** 10 Rthl., **L. 1 Rthl.**, **dessen Dienstmädchen** 5 Rthl., **G. Wigand** 3 Rthl., **Gr.** 10 Rthl.,

Bon der Bürgerstube 1 Rthl. polnisch und 22¹/₂ Rthl. pr. Ct., **Bon** **einem Kinde** 11 Rthl., **D. D.** 1 Rthl., **L. M.** 1 Rthl., **Gott segne das** **Wenige** 10 Rthl., **A. L.** 1 Rthl., **J. E. C. W.** 1 Rthl., **Louise & Clara** **20 Rthl.**, **Marie S. & Theresie P.** 10 Rthl., **E. H. K.** 10 Rthl., **E. S.** **1 Rthl.**, **R. M.** 1 Rthl., **E. Haugt** 14 fl. — 8 Rthl., **E. Siegel** **10 Rthl.**, **F. S. & E. S.** 1 Rthl. 10 Rthl., **Dr. E. D. S.** sen. 3 Rthl., **Frau Prof. Kuchler** 1 Rthl., **Kds.** 3 Rthl., **Sp.** 1 Rthl., **L. R.** 1 Rthl., **Dr. G.** 2 Rthl., **K.** 1 Rthl., **D. G. H.** 1 Rthl., **G. S. M.** Ein jeder **Stein hilft bauen** 2 Rthl., **HK.** 25 Rthl., **B. v. H.** 1 Rthl., **J. G.** **Dittrich** 1 Rthl., **Rudolf** 1 Rthl., **P.** 1 Rthl., **L. M.** 5 Rthl., **Kollun** **1 Rthl.**, **Schulze & Dieke** 5 Rthl., **D. P. D. v. J.** 6 Rthl., **Aus Lin-** **denau Nr. 84** 1 Rthl., **Hinrich'sche Buchhandlung** 15 Rthl., **E. & E.** **K.** 1 Rthl., **Ungenannt** 5 Rthl., **T-r** 15 Rthl., **E. L.** 2 Rthl., **P.** 2 Rthl., **J. Mr.** 1 Rthl., **B. G. Teubner** 5 Rthl., **K. I.** 2 Rthl., **W. Englm.** **20 Rthl.**, **Mad. Ler** 1 Rthl., **Doctor Haase** 1 Rthl., **A. H.** 2 Rthl., **W.** **F. Ecke sel. Erben** 25 Rthl., **E. Treß** 2 Rthl., **Prof. Clarus** 2 Rthl., **Dr. Pohle** 2 Rthl., **S.** 1 Rthl., **Tr.** 20 Rthl., **T. S.** 2 Rthl., **Stadtrath** **Eichorius** 5 Rthl., **Familie W.** 10 Rthl. 2¹/₂ Rthl., **E. S.** 1 Rthl., **Prof.** **Weber** 3 Rthl., **Pastor Plas** in **Gleuden** 1 Rthl., **E.** 15 Rthl., **G. W.** **6 Rthl.**, **Ungenannt** 10 Rthl., **Familie B.** 1 Rthl., **E. A. Trabisch** 1 Rthl., **Adv. und Gerichtsdirector Dr. Rothe** 1 Rthl., **H. M.** 1 Rthl. 10 Rthl., **Emma K.** 15 Rthl., **E. Häusler** in **Bitterfeld** 5 Rthl., **D.** 1 Rthl., **W.** **E.** 5 Rthl., **Dörw. B.** 1 Rthl., **J. J.** 2 Rthl., **P. C.** 1 Rthl., **Past. Rothe** **zu Großpöschau** 1 Rthl., **E. u. M. u.** 7 Rthl., **F. E. & J. E.** 1 Rthl., **Mad. Kallenburg** 15 Rthl., **A. B.** 5 Rthl., **W. W.** 15 Rthl., **Haun** **1 Rthl.**, **J. Körner** 1 Rthl. 8 Rthl. 5 S., **Frau Gottlieb** 10 Rthl. — **2 Rthl.** 20 Rthl., **Kresse** 1 Rthl., **W. & E. M. A.** 15 Rthl., **A. H.** 15 Rthl., **P. F.** 10 Rthl., **L. & J. W.** 20 Rthl., **M.** 5 Rthl., **W.** 1 Rthl., **E. H.** **u. E. L.** 3 Rthl. 21 Rthl. 5 S., **J.** 1 Rthl., **A. Wigleben** 1 Rthl., **R. G.** **10 Rthl.**, **v. Keller** 5 Rthl., **M. Lohmann** 15 Rthl., **Wwe. K. Pensa** 2 Rthl.

2) Bei **Gebrüder Felix**. 219 Rthl. 10 S. und ¹/₂ Imp. — **Buchbindermstr. Theile** 2 Rthl., **Dr. Winer** 2 Rthl., **Julius Lehmann** **5 Rthl.**, **K. F. Köhler** 5 Rthl., **Dr. Güng** 5 Rthl., **Adv. E. W. Richter** **5 Rthl.**, **Hofr. Schleiden** aus **Jena** 2 Rthl., **Dr. Plagmann** sen. 5 Rthl., **Engelmann** 1 Rthl., **Dr. L.** sen. 5 Rthl., **Fr. Voigt** 15 Rthl., **Pastor** **Kris** 1 Rthl. 10 Rthl., **Mag. Lohse** 1 Rthl., **Act. Th. u. Frau** 2 Rthl., **Dr. Marejoll** 2 Rthl., **Pastor Huth** 1 Rthl., **Julius Bly.** 1 Rthl., **E.** **Hausmann** 1 Rthl., **Kirchenrath Hoffmann** 3 Rthl., **Past. Moser** 1 Rthl., **Past. M. H.** 1 Rthl., **Mad. Hellwig** 1 Rthl., **von 4 Kindern E. D.** **E. A.** 2 Rthl., **Edmund** 5 Rthl., **Frau Emilie Mayer Frege** 10 Rthl., **Fr. verw. St....e** 1 Rthl. 15 Rthl., **Familie H. D.** 15 Rthl., **von einer** **Hospitalitin** 10 Rthl., **vom 2ten W. d. P. A.** 1 Rthl. 24 Rthl., **vom** **Gesangverein Liedertafel** in **Neuschönefeld**, an einem **Gesellschafts-** **abende** gesammelt 4 Rthl. 4 S., **Der Herr** ist wahrhaftig auferstan- **den Gd.,** er segne dies 7¹/₂ Rthl., **D. D.** 10 Rthl., **Gott segne das** **Wenige** 1 Rthl., **J. & G.** 2 Rthl., **A. L. F.** 10 Rthl., **F. L.** 2 Rthl., **G.** **R.** 10 Rthl., **D. B.** 2 Rthl., **G.** 5 Rthl., **Dr. R.** 2 Rthl., **R. F. C.** 1 Rthl., **Ungenannt** 15 Rthl., **L.** 1 Rthl., **TC.** 1 Rthl., **E. A. H.** 12 Rthl., **H-l** **1 Rthl.**, **S.** 4 Rthl. 3 S., **F. B.** 2 Rthl., **G. E.** 2 Rthl., **J. F. J.** 2 Rthl., **G. S.** 1 Rthl., **Wr.** 5 Rthl., **J. H.** 5 Rthl., **D. K.** 20 Rthl., **A. L. W.** **15 Rthl.**, **G. R.** 1 Rthl., **M. B.** 1 Rthl., **Wx** 1 Rthl. 15 Rthl., **A. S.** **1 Rthl.**, **R. Cl.** 20 Rthl., **W. R.** 3 Rthl., **E. F. G.** 10 Rthl., **R. W.** **5 Rthl.**, **Th. v. S.** 1 Rthl., **H. L.** 10 Rthl., **J. E. K. & Co.** 10 Rthl., **L. S.** 10 Rthl., **G. J.** 2 Rthl., **Ph.** 2 Rthl., **F. F.** 2 Rthl., **E. R.** 7¹/₂ Rthl., **E. B.** 1 Rthl., **W. E.** 15 Rthl., **As.** 1 Rthl., **R.** 1 Rthl., **J. E. K.** 5 Rthl., **H. F.** 1 Rthl., **A. W.** 1 Rthl., **J.-K.** 20 Rthl., **K.** 3 Rthl., **F. & L.** **M.** 3 Rthl., **W. + E.** 15 Rthl., **D. P.** 5 Rthl., **F. & N.** 1 Rthl., **W.** **10 Rthl.**, **A. E.** 1 Rthl., **P. N.** in **St-l** 2. Cor. 8, 14. 1 halber **Imperial.**

3) Bei **Heymann Welter & Co.** 880 Rthl. auf Subscription von: **Frege & Co.** 50 Rthl., **Ferd. Thilo** 50 Rthl., **Hammer & Schmidt** **25 Rthl.**, **J. G. Salefsky** 25 Rthl., **Becker & Co.** 50 Rthl., **B. Triz-** **nius & Co.** 25 Rthl., **H. E. Plaut** 20 Rthl., **H. Küstner & Comp.** **25 Rthl.**, **Meyer & Co.** 25 Rthl., **H. Edel** 20 Rthl., **Aron Meyer** und **Sohn** 20 Rthl., **Carl & Gustav Harkort** 25 Rthl., **Better & Comp.** **50 Rthl.**, **E. G. Ottens** 20 Rthl., **Berger & Voigt** 50 Rthl., **Gebrüder**

Felix 10, Hermann Walter & Co. 50, Hermann & Cron-
heim 50, Dammus & Försch 50, Moritz Marx 50,
F. W. Munkelt 100, E. G. Schletter 50. — Ferner
20 1/2 von E. F. S. 20, Dr. Haker 2, F.
1, Alfons Dürr 5, G. Kreuzer 1, Emma H. 1,
Frau Rosich 20, Adv. E. 5, H. Scheler 5, N. N.
22 1/2, Th. Blüher 2, L. Caspari 1, Bähring 17,
2, M. K. R. 1 Packet Kleidungsstücke und 1, Dr. A. A.
M. 1 Packet Kleidungsstücke und 1, H. Lomer 10, L.
Hoyberg 5, Therese und Wilhelmine 10, L. & E. 5,
M. R. 5, L. J. 1, Von einer kleinen heiteren Gesellschaft
bei W. Kuhne 2 1/2, E. B. 10, W. 1, R. Witt-
genstein 5, R. 1, eine verlorne Wette 5, Pfr. 7.
4) Bei Herrmann & Cronheim 736 auf Subscription
von: F. R. Liebich 50, J. B. Limburger jun. 50, P.
Schund & Co. 30, E. Schmidt & Sohn 20, Johann Si-
mons Erben 25, Herrmann Samson 25, Dürbig & Co.
20, Riedel Volkmann & Co. 50, Jf. Brems & Comp.
20, L. Kettmeil & Co. 20, Jacob Berend 10, H.
G. Halberstadt 10, Baumann & Co. 15, Auerbach und
Kaufmann 10, G. D. Friedrich & Co. 10, Gontard Nach-
folger 15, Bergmann & Co. 25, Gebrüder Jay 10,
V. Leppoc & Drucker 10, E. G. Kramsta & Söhne 10,
Marx & Beyer 10, E. G. Reifig & Comp. 10, E. A.
Puschke 10, Alb. Heint. Müller 5, Charles de Liagre
5, A. Schneider 5, E. A. Bassenge 5, Bucher & Co.
15, Werner & Köhling 5, Ludwig Gerber & Co. 5,
Ch. Morgenstern & Co. 15, F. A. Schüb 5, Roeller und
Huste 5, Eduard Prell 5, Charles Roman 15, Hoppen-
berg & Leue 2, Carl Bruner 20, Carl Aug. Simon 5,
L. Immerwahr 5, Callmann & Eisner 5, Ködiger und
Quarck 5, H. P. 2, L. & P. Berend 3, W. Laur
5, Gebr. Schuster & Co. 15, D. F. 1, S. Levinstein
2, Gebr. Fränkel 10, Th. Strube & Sohn 5, Sieler
u. Vogel 5, Ferd. Flinsch 20, Hentschel & Pindert 10,
R. & G. 5, J. D. W. 5, L. Jost & Krage 5, G.
Ernst & Gustav Spangenberg 5, B. H. & Co. 5, A. D.
Aschard Söhne 10, F. Reichardt Nachf. 5, Gebr. Jaffe
10, Carl Linnemann 3, S. A. 3, Ferner 6 1/2 25
von Schneidermeister Hoffmann 10, J. M. D. & Co. 5,
Fr. Dr. Krippendorf 15, Frau H. gesammelt von Armen für
noch Aermere 15.
5) Bei Hunnius & Försch. 223. — Wilhelm Ziegler
1, Carl Arenz 1, Dr. F. F. 2, Chirurg Seiffert 1,
Henze 1, A. Schmalzried 5, G. S. 1, Graß 1,
Dörge 2, S. F. 1, G. — l. 10, Gust. Streckner 5,
A. H. 1, A. v. S. 2, L. R. 1, J. J. Huth 3,
Friedr. Jung & Co. 5, Sch. 2, Fr. Bernh. Schwabe 3,
J. & Co. 2, E. A. Beyer 2, E. G. P. Engelhardt 1,
S. 1, A. F. M. & Co. 5, E. G. 2, Carl Forbrich
15, Stolpe 1, von Dschak N. J. 1, Weniger 1,
Fr. Hofrath C. Seidler 2, Rth. Dr. med. Schmidt 1,
Prof. F. 1, F. A. S. 3, Schneider & Höpfner 10,
von 2 vergnügtem Offizier 2, L. F. 2, H. R. 1, D. A.
aus Freiburg a. M. 1, Ungenannt eben daher 5, D. S.
5, Bösching 20, E. R. 3, E. G. Niessche & Comp.
50, Feins & Hausner 10, Sch. 1, Pothen 1,
P. 5, Gastw. Berschnick 1, König 2, J. L. Graubner
Söhne 5, G. 3, E. E. 1, Berl 1, G. & E. H.
1, Theodor u. Adolph 15, Von einer Frühstücksgesellschaft
durch B. 8, Adv. Fischer 15, J. F. P. 10, Seiff 4,
E. 1, Albrecht 10, Buchhändler Thomas 5, M. L.
2, G. 1, G. v. A. 2, Märten 2, Apel & Baum-
ner 10, Burckhardt 15, E. G. F. E. 1, Weber 1,
L. B. 1, D. G. 1, L. E. 1, Herold & Wilhelm 10,
Ht. 10.
6) Bei Moritz Marx. 90 auf 25. — Dr. med. Coccius
3, Emil u. Pauline 10, Eduard Boas 5, Abraham
Pallat-Brödy 10, E. F. Meusel & Schult in Zittau 20,
M. D. H. in Riesa 1, Dr. Riedel 5, J. E. Freygang
2, F. E. Maler 1, W. D. 10, J. E. R. 1, H.
R. 1, E. R. auf 3. 10, Ungenannt 5, H. Fritsche u.
Sechtling 10, E. G. 10, Marie J. 10, J. G. Läub-
ner & Co. 20, F. W. J. 10.
7) Bei F. W. Munkelt. 194 auf Subscription von:
Schirmer u. Schlic 5, W. Röder sen. 3, Mendheim u.
Lion 5, Auerbach & Co. 5, Gebr. Merfeld 5, See-
bach u. Böhme 5, Hermann Hinrichsen 10, Gebr. Her-
furth 10, E. Hirzel & Co. 10, Füllmichs Erben 5,
Bünger u. Janke 25, Kretschmann u. Gretsche 5, L. u.
P. 2, J. G. Stichel 3, Sachsenröder u. Gottfried 3,
J. E. Seebe 3, Erhardt u. Grimme 5, Bdw. 2, D.
H. 1, S. u. L. 2, Böhme u. Co. 5, H. 1, Franz
u. August Kind 5, Friedrich u. Linde 3, H. Schomburgk
5, Conrad u. Consmüller 5, Louis Engelhardt 2, Mer.
Schumann 3, Giesecke u. Devrient 3, R. Fr. 1, L.
D. Wgl. 2, R. L. 1, Gustav Mayer 2, G. W. 3,
R. H. 1, S. Hirzel 2, L. Bof 2, L. 3, J. G.
Wappler 3, A. G. L. 5, F. W. 2, J. J. Wbr. 1,
H. Brochhaus 5, E. F. Serig 2, Ch. E. R. 1, Baum-
gärtners Buchhdlg. 10, F. W. Grothe 2, Ferner 11
10 von: Dr. E. 2, E. F. Ed. 2, F. H. 1, J. P.
3, G. Be. 2, Br. 2, Ae. He. 2, F. B. 2,
J. S. 2, Consul E. Pappa aus der Kindersparcasse 2,
Ungenannt 2, Obercommerzrath u. Ritter W. Hahn in Han-
nover 10, G. S. 10, Ungenannt 4, Frau Stadtr.
Zenker 2, E. R. 2, G. R. Schlenk 1.
8) Bei E. G. Schletter. 112 auf 17 1/2. — J. R.
5, Fr. Dr. Hg. 5, Appellationsrath Baumgarten 10,
G. R. 2, Förster u. Berndt 25, A. v. W. 2, F. D.
F. 1, E. L. 1, E. M. 1, Sn. u. Eg. 6, P. u.
S. 20, G. 1, H. 1, D. 1, Henr. verw. Flinsch
10, J. L. Gl. 2, von einer Ungenannten 2 20,
F. L. v. S. 3, Dr. W. zu Wurzen 2, Adv. Mos. Mayer
5, J. G. Schletter u. Giesecke 5, F. u. A. Berndt 10,
Ungenannt 1, Ehr. M. 10, R. F. G. 7 1/2.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.
Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).
Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

Angemeldete Fremde.

Aron, Rfm. a. Berlin, Brühl 58.
Arthur, Rfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Kronstein, Rfm. a. Bären, gr. Fleischberg. 16.
Kreutz, Rfm. a. Chemnitz, Preussberg. 6.
Mendheim, Rfm. a. Berlin, Hainstraße 21.
Arens, Rfm. a. Berlin, Hainstraße 17.
Klein, Reisender a. Jony, Stadt Dresden.
Marons, Rfm. aus Grewesmühlen, S. de Pdl.
Wdler, Rfm. a. Gdn.
Alexander, Rfm. a. Driessen, und
Rubin, Rfm. a. Paris, Palmbaum.
Abrahamson, Rfm. a. Stockholm, und
Abrahamson, Rfm. a. Gothenburg, S. de Bav.
Amberg, Lederh. a. Seehausen, und
Alexander, Rfm. a. Driessen, Schw. Kreuz.
v. d. Ahl, Rfm. a. Berlin, Kaiser v. Destr.
Auerbach, Rfm. a. Gotha, und
Apiz, Modelleur a. Berlin, Palmbaum.
Borchardt, Rfm. a. Schwerin, Kaiser v. Destr.

Bettmann, Rfm. a. Weidnis, goldnes Sieb.
Bach, Rgbef. a. Bösau, grüner Baum.
Brümmer, Gerber a. Luda, großer Reiter.
Behrens, Gärtner a. Delmenhorst,
Bieler, Sattlermstr. a. Gröbzig, und
Blumenthal, Fabr. a. Breslau, Schw. Kreuz.
Bronner, Stud. a. Wiesloch, Hotel de Prusse.
Bruchardt, Gerber a. Magdeburg, und
Bladen, Lederh. a. Deltisch, und
Benzler, Fabr. a. Donabrüd, weißer Schwan.
Begerer, Fabr. a. Berlin, und
Bose, Gerber a. Wolfenbüttel, Palmbaum.
Bachardt, und
Beierdorf, Gerber a. Prigwall, gold. Anker.
Brehner, Part. a. Berlin, gr. Blumenberg.
Bülow, Rfm. a. Putaw, Nicolaisstraße 27.
Breder, Rfm. a. Friedrickshall, Petersstraße 37.
Brückner, Rfm. a. Wplau, und
Bertelsmann, Rfm. a. Gladbach, Hotel de Bav.

Beer, Rfm. a. Breslau, und
Bloch, Rfm. a. Neuen, Stadt Freiberg.
Bernard, Rfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Bräutigam, Kürschner a. Glauchau, niedrer Park 9.
Berlmann, Rfm. a. Brody, Ritterstraße 19.
Beder, Fabr. a. Pforzheim, Reichstraße 1.
Böhm, Gerber a. Gotha, Grimm. Str. 1.
Bormad, Rfm. a. Reusbad a/D., Nicolaisstr. 32.
Birkner, Fabr. a. Grimnitzschau, gr. Flischg. 23.
Buchwald, Rfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 27.
Braun, Associe a. Pforzheim, Reichstraße 36.
Bock, Luchm. a. Ludenwalde, gr. Flischg. 20.
Behrens, Handlungsreis. a. Hamburg, und
Blumenthal, Rauchh. a. Frankf. a/M., Brühl 68.
Brüll, Rfm. a. Bamberg, und
Binowanger, Rfm. aus Ludwigshafen, Palm.
Branke, Fabr. a. Peitz,
Böttcher, und
Bernhardt, Kauf. a. Leisnig, deutsches Haus.

- Brumme, Gerber a. Waldenburg, Poststraße 10.
 Beder, Kfm. a. Wesel, und
 Bonn, Rent. a. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.
 Besh, Kfm. a. London,
 Behrens, Kfm. u. Hamburg,
 Beck, Kfm. a. Alborg,
 Borsdorf, Kfm. a. Washington, und
 Blumenthal, Kfm. a. Harburg, S. de Pologne.
 Bäche, Kfm. a. Rochitz, Stadt Wien.
 Bogenhardt, Schuhmachermstr. a. Sangerhausen,
 Liger.
 Bolle, Kfm. a. Christiania, gr. Blumenberg.
 Bräuerlein, Kfm. a. Basel,
 v. Borke, Frau a. Langensalza, und
 Borries, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Borheck, Kfm. a. Hannover, und
 Bernstein, Frau a. Gnesen, Stadt Dresden.
 Cohn, Kfm. a. Neferitz, und
 Cohn, Kfm. a. Wollstein, Brühl 58.
 Cohn, Kfm. a. Wien, Katharinenstraße 1.
 Conkädler, Kfm. a. Breslau, Reichstraße 34.
 Gaster, Gerber a. Prüm, Ritterstraße 33.
 Christopher, Fabr. a. Christiania, Palmbaum.
 Christensen, Kfm. a. Christiania, gr. Blumenb.
 Cohn, Kfm. a. Königsberg,
 Cahn, Kfm. a. Kopenhagen, und
 Cremer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Carius, Fabr. a. Peitz, Stadt London.
 Calmon, Kfm. a. Kyritz, goldne Sonne.
 Cohn, Kfm. a. Breslau, Stadt Breslau.
 Collin, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
 de la Croix, Kfm. a. Hamburg, und
 Cohn, Kfm. a. Hannover, Stadt Dresden.
 Diesel, Kfm. a. Pösdneck, und
 Durchschlag, Kfm. a. Neustrelitz, St. Gotha.
 Dieb, Kfm. a. Langenau, Palmbaum.
 Devereux, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Dreyer, Kfm. a. Bremshaken, Petersstraße 16.
 Domschke, Fabr. a. Übersbach, Ritterstraße 13.
 Diefenhardt, Frau a. Linden, und
 Drosdowicz, Frl. a. Warschau, Stadt Wien.
 Dopjans, Kfm. a. Iwer, Palmbaum.
 Düll, Kfm. a. Nordhausen, gr. Blumenberg.
 Dotterweich, Kfm. a. Bamberg, S. de Pologne.
 Davidsohn, Kfm. a. Stockholm, und
 Davidson, Kfm. a. Nordöping, S. de Baviere.
 Dellisch, Del. a. Roda, grüner Baum.
 Dürbig, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Eglhoff, Kfm. a. Wien, Hainstraße 31.
 Ehlers, Agent a. Bremen, Petersstraße 16.
 Eller, Lederh. a. Mühlhausen, Ritterstraße 14.
 Ertel, Gerber a. Tanna, 3 Könige.
 Ernst, Fabr. a. Langenbielau, Brühl 63.
 Evers, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Pologne.
 v. Eloffstein, Kammerh. a. Deucha, v. Haus.
 Eschert, Schuhmachermstr. a. Sangerhausen, Liger.
 Eytling, Kfm. a. Basel, und
 Epping, Kfm. a. Lippstadt, gr. Blumenberg.
 Ebeling, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Eberlein, Kfm. a. Pösdneck, Stadt Gotha.
 Friesleben, Gerber a. Götthen, Schw. Kreuz.
 Franke, Kfm. a. Berlin, Kaiser v. Oestreich.
 Falke, Gerber a. Stendal, weißer Schwan.
 Fröhlich, Landw. a. Hohenheim, S. de Prusse.
 Frischker, Gerber a. Neuselwitz, Dessauer Hof.
 Friedrich, Gerber a. Pösdneck, Ritterstraße 41.
 Frankell, Frau, Blumenfabr. a. Kopenhagen,
 Petersstraße 34.
 Friedländer, Kfm. a. Königsberg, nied. Park 1.
 Feuchtwanger, Kfm. a. München, II. Fischg. 21.
 Fürth, Kfm. a. Frankf. a/M., Grimm. Str. 34.
 Fontannes, Kfm. a. Lausanne, Brühl 63.
 Feller, Tuchm. a. Grotzen, Frankfurter Str. 60.
 Forkmann, Kfm. a. Gladbach, Katharinenstr. 24.
 Friede, Kfm. a. Offenbach, Hotel de Bay.
 Flerschheim, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Fischg. 16.
 Frankenstein, Kfm. a. Berlin, Wintergarten-
 Straße 1366 d.
 Fiesinger, Gerber a. Eisenach, Ritterstraße 10.
 Franke, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstraße 13.
 Fuhs, Gerber a. Altenburg, grüner Baum.
 Fiedelt, Kfm. a. Götting, gr. Blumenberg.
 Fischer, Gastw. a. Schimmeritz, Rauchwaarenh.
 Friedländer, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
 Friedrich, Kfm. a. Landsberg, und
 Friedenthal, Kfm. a. Breslau, S. de Pologne.
 Fränkel, D. a. Jesnitz, deutsches Haus.
 Fourier, Kfm. a. Paris,
 Frigner, Kfm. a. Carpsberg, und
 Frigner, Kfm. a. Friedrichshall, S. de Baviere.
 Gruppe, und
 Gersterooy, Kauf. a. Wismar,
 Gäß, Kfm. a. Freiburg, und
 Geiger, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Pologne.
 Grediner, Kfm. a. Kronstadt, und
 Grünwald, Kfm. a. Stuttgart, Rauchwaarenh.
 Graf, und
 Gründer, Fabr. a. Peitz, deutsches Haus.
 Geiger, Kfm. aus Bamberg, gr. Blumenberg.
 Gehringer, Kfm. a. Bern, Palmbaum.
 Günther, Lederh. a. Chemnitz, St. Dresden.
 Göring, Kfm. a. Frankf. a/M.,
 Gante, Kfm. a. Bielefeld, und
 Grönquist, Kfm. a. Ralmö, Hotel de Baviere.
 Großkühn, Tuchh. a. Gubrau, Thomaskirch. 20.
 Gennow, Tuchm. a. Lützenwalde, gr. Fischg. 20.
 Gierschick, Fabr. a. Hohenstein, a. d. Pleiße 3.
 Goldschmidt, Kfm. a. Kassel, gr. Blumenberg.
 Gerth, Uhrenfabr. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 38.
 Grand, Kfm. a. Sensburg, Nicolaisstraße 14.
 Goldschmidt, Kfm. a. Prag, Hainstraße 25.
 Geidner, Tuchm. a. Pösdneck, alte Burg 1.
 Gille, Frl., Einkauf. a. Erfurt, Katharinenstr. 28.
 Goldschmidt, Kfm. a. Neubulow, gr. Fischg. 19.
 Grabow, Kfm. a. Neubrandenburg, gold. Arm.
 Gamble, Lederh. a. Coburg, und
 Gentsch, Handschuhfabr. a. Hannover, schwarzes
 Kreuz.
 Graichen, Gerber a. Altenburg, goldnes Sieb.
 Goldschmidt, Kfm. a. Güstrow, goldne Sonne.
 Goldschmidt, Frl. a. Sondershausen, und
 Gräbner, Gerber a. Döben, weißer Schwan.
 Grosch, Affessor a. Carlruhe, S. de Prusse.
 v. Hirschberg, Graf a. Gnath, Palmbaum.
 Hiller, Gerber a. Luda, Dessauer Hof.
 Hochmuth, Kofh. a. Denneritz, braunes Ros.
 Hagen, Del. a. Lobenstein, goldnes Sieb.
 Heilprien, Schuldtr. a. Nühely, und
 Hedert, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Haubold, Kfm. a. Rochitz, Stadt Breslau.
 Heßling, Kofh. a. Voigtshain, S. de Prusse.
 Helzer, Gärtner a. Gotha,
 Helbig, Gerber a. Döben, und
 Hagen, Gerber a. Eichhorst, weißer Schwan.
 Heusch, Kfm. a. Hagen, Hotel de Prusse.
 Horn, Seidenwaarenfabr. a. Grefeld, Brühl 7.
 Herzog, Fabr. a. Altgersdorf, Hall. Gäßchen 3.
 Heinecke, Fabr. a. Ascherleben, Hotel de Pol.
 Hüttemann, Kfm. a. Oldenburg, Burgstr. 29.
 Heßlein, Kfm. a. Bamberg,
 Hahn, Kfm. a. Breslau, und
 Hausen, Kfm. a. Berlin, Liger.
 Hausen, Kfm. a. Christiania,
 Hähner, Consul a. Livorno, und
 Hamburg, Kfm. a. Christiania, gr. Blumenb.
 Hünersloh, Kfm. a. New-York, Hotel de Bay.
 Hirschfeld, Reisender a. Frankf. a/M., Grimm.
 Straße 34.
 Hübscher, Kfm. a. Bazel, Brühl 63.
 Hüfer, Kfm. a. Gladbach, Katharinenstr. 24.
 Hinnenberg, Kfm. a. Schwelm, Reichstr. 10.
 Hoffmann, Kfm. a. Frankf. a/M., Neutkirch. 39.
 Hohseß, Bildhauer a. Frankf. a/M., Petersstr. 1.
 Heimann, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 23.
 Hamburger, Kfm. a. Tirschtiegel, Nicolaisstr. 32.
 Herbig, Gerber a. Bursbach, Ritterstr. 33.
 Hoffmann, Kfm. a. London, und
 Hirschfelden, Kfm. a. Washington, S. de Pol.
 Halle, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
 Hardt, Kfm. a. Kenney,
 Hartmann, Kfm. a. Nordhausen,
 Hoffmann, Kfm. a. Werden,
 Holzinger, Kfm. a. Frankf. a/M.,
 Hergt, Kfm. a. Naumburg, und
 Hansen, Kfm. a. Christiania, gr. Blumenberg.
 Hecht, Schuhmachermstr. a. Sangerhausen, Liger.
 Heinecke, Kfm. a. Wera, deutsches Haus.
 Heydenreich, D., Superint. a. Weisensfeld, gr. Banm.
 Haarhus, Kfm. a. Elberfeld,
 Halle, Kfm. a. Lübeck,
 Hasselblad, Kfm. a. Gothenburg,
 Hollmann, Kfm. a. Elberfeld,
 Hinze, Kfm. a. Christiania, und
 Haan, Kfm. a. Götting, Hotel de Baviere.
 Hemping, Gerber a. Eschwege, Ritterstraße 14.
 Horheim, Gerber a. Eisenach, Ritterstraße 10.
 Hirschel, Kfm. a. Breslau, Hainstraße 25.
 Hartwigson, Kfm. a. Alborg, S. de Baviere.
 Jensen, Kfm. a. Drontheim, und
 Jahn, Kfm. a. Neudamm, Hotel de Pologne.
 Imhoff-Horart, Kfm. a. Basel, und
 Jahn, Kfm. a. Gdrlitz, Hotel de Bay.
 Israel, Kfm. a. Stralsund, Stadt Berlin.
 Jung, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.
 Jannowiger, Kfm. a. Neuen, Stadt Freiberg.
 Immerwahr, Kfm. a. Breslau, gr. Blumenb.
 Junghans, Gerber a. Pegau, Ritterstraße 13.
 Jolisch, Soldarb. a. Goldsch. Jenkau, schwarzes
 Kreuz.
 Jacoby, Spedit. a. Marienburg, goldnes Sieb.
 Jänicke, Gerber a. Magdeburg, weißer Schwan.
 Koch, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Köppl, Del. a. Löpen, goldnes Sieb.
 Kraatz, Druckereibes. a. Berlin, St. Breslau.
 Klind, Del. a. Troitzschendorf, w. Schwan.
 Krautschke, Fabr. a. Berlin, Stadt London.
 Kohl, Gerber a. Rippingen, weißer Schwan.
 Keller, Rauchwaarenh. a. Weisensfeld, Brühl 63.
 Kister, Fabr. a. Scheibe, Stadt Berlin.
 Kalski, Kfm. a. Krakau, Ritterstraße 14.
 Kraft, Kfm. a. Stoly, Nicolaisstraße 27.
 Krüger, Tuchm. a. Grotzen, Frankf. Str. 60.
 v. Krusen, Kfm. a. Amsterdam, gr. Blumenb.
 Koch, Kfm. Pforzheim, Reichstraße 36.
 Korn, Gerber a. Kreuzburg, Liger.
 Kahn, Kfm. a. Frankf. a/M., Grimm. Str. 34.
 Koch, Juw. a. Janau, Reichstraße 18.
 Kühnel, Fabr. a. Kunnersdorf, neue Straße 1.
 Knoll, Fabr. a. Auerbach, Brühl 13.
 Kemmler, und
 Kiesche, Tuchm. a. Guben, Hall. Gäßchen 5.
 Krull, Kfm. a. Neubrandenburg,
 Krull, Kfm. a. Bützow,
 Kurz, Kfm. a. Nürnberg, und
 Kalmar, Kfm. a. Hjoring, Hotel de Pologne.
 Kanter, Kfm. a. Potsdam,
 Kanter, Kfm. a. Magdeburg, und
 Knoll, Kfm. a. Dambach, Stadt Wien.
 Kräll, Stallmeister a. Wien, Palmbaum.
 Kühne, Rauchwaarenh. a. Rempten,
 Kallmann, Kfm. a. Götting, und
 Kunze, Kfm. a. Dresden, Rauchwaarenhalle.
 Kayff, Kfm. a. Stuttgart, gr. Blumenberg.
 Kanegieser, Schuhm. a. Sangerhausen, Liger.
 v. Konnemann, Gbes. a. Mecklenburg, St. Dr.
 Lembe, Architekt a. München, Stadt Dresden.
 Leopold, Kfm. a. Stettin, Stadt Berlin.
 Lamm, Kf. a. Stockholm, Hotel de Baviere.
 Lysakowska, Frau a. Warschau, und
 Lewing, Kfm. a. Hannover, Stadt Wien.
 Lehmann, Fabr. a. Peitz, deutsches Haus.
 Lehmann, Kfm. a. München, und
 Lieberoth, Bandtr. a. Dessau, gr. Blumenberg.
 Leubuscher, Kfm. a. Berlin, und
 Lehmann, Kfm. a. Gumbinnen, Palmbaum.
 Loh, Gerber a. Luda, gr. Reiter.
 Levisohn, Kfm. a. Rehna, goldnes Sieb.
 v. Lügner, Frau a. Ludwigsb., Schw. Kreuz.
 Liedbeck, Chemiker a. Stockholm, St. Breslau.
 Lebenslein, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Lupe, Gerber a. Stendal, weißer Schwan.
 Langhennig, Kfm. a. Neuhaldensleben, und
 Lechner, Kfm. a. Sagan, Stadt Gotha.
 Limbach, Kürschner a. Waldenburg, Poststr. 10.
 Listner, Gerber a. Greiz, 3 Könige.
 Liebmann, Reisender a. Dypenheim, S. de Bay.
 Lötting, Kfm. a. Gladbach, Katharinenstr. 24.
 Löwen, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Lehmann, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
 v. Lilienthal, Kfm. a. Elberfeld, und
 Lückenbach, Kfm. a. Usnigen, gr. Blumenberg.
 Löwenstein, Kfm. a. Frankf. a/M., Brühl 63.
 Leuthold, Kfm. Meiningen, Stadt Berlin.
 Lötbell, Kfm. a. Remel, Universitätsstraße 22.
 Lühdorff, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 2.
 Löwenstein, Kfm. a. Lützenwalde, Katharinenstr. 13.
 Lehmann, Kfm. a. Gumbinnen, niedrer Park 1.
 Löwy, Kfm. a. Danzig, gr. Reiter.
 Leder, Kfm. a. Großglogau, Thomaskirch. 20.
 Lewinsky, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 18.
 Leopold, Fabr. a. Reichenau, Brühl 62.

- Munk, Kfm. a. Posen, Ritterstraße 35.
 Melchior, D. a. Kopenhagen,
 Magnin, Kfm. a. Genf, und
 Methner, Kfm. a. Landshut, Hotel de Baviere.
 Meyer, Kfm. a. Tilsit, Universitätsstraße 22.
 Metzger, Reisender a. Frankf. a/M., Gr. Str. 34.
 Macheleidt, Kfm. a. Scheide, Stadt Berlin.
 Meyer, Tuchm. a. Schmölln, Sporergr. 9.
 Mittag, Kfm. a. Magdeburg, neue Straße 13.
 Margulies, Rent. a. Jassy, Ritterstraße 40.
 Reininger, Tuchm. a. Burgundstadt, gr. Fischgr. 19.
 Rogendorf, Kfm. a. Frankenstein, Brühl 59.
 Rünjer, Kfm. a. Ronneburg, Stadt Berlin.
 Rengel, Kfm. a. Barmen, gr. Blumenberg.
 Rehlen, Kfm. a. Kettwig,
 Mann, Kfm. a. Magdeburg,
 Ruffners, Kfm. a. Filburg, und
 Markwaldt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Morties, Kfm. a. Venedig, deutsches Haus.
 Müller, Handschuhfabr. a. Prenzlau, Rauchwh.
 Mesjares, Kfm. a. Kelewerp, Tiger.
 Müller, Gerber a. Dschaf, gr. Reiter.
 Müller, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
 Marcuse, Kfm. a. Berlinchen, und
 Michaelis, Kfm. a. Gönnern, schw. Kreuz.
 Mörsberger, Kfm. a. Spaala, goldne Sonne.
 Mentke, Gerber a. Gröbzig, weißer Schwan.
 Rathes, Privatm. a. Würzburg, H. de Prusse.
 Mittag, Fabr. a. Berlin, und
 Risch, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Marr, Frau a. Magdeburg, weißer Schwan.
 Mentel, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Nebding, Gerber a. Zerbst, und
 v. Nachtrab, Frau a. Wiesbaden, schw. Kreuz.
 Nehab, Kfm. a. Posen, Nicolaisstraße 27.
 Naphthali, Kfm. a. Reichenbach, Nicolaisstr. 28.
 Norgaard, Kfm. a. Aarhus, Petersstraße 34.
 Nickel, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 18.
 Neumann, Tuchm. a. Großen, Frankf. Str. 54.
 Neumann, Fabr. a. Leutersdorf, Brühl 83.
 Nöbel, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
 Reichardt, Kfm. a. Gera, und
 Rehmer, Kfm. a. Stettin, Stadt Berlin.
 Oppenheim, Frau a. Berlin, deutsches Haus.
 Olsen, Fabr. a. Christiania, Palmbaum.
 Otto, Kfm. a. Wismar, Hotel de Pologne.
 Opiß, D. a. Marienbad, und
 Oberich, Kfm. a. Hagenow, Stadt Wien.
 Oswald, Kfm. a. Braunschweig, gr. Blumenb.
 Odmann, Kfm. a. Karlsbad, Hotel de Baviere.
 Olivier, Kfm. a. Breslau, und
 Oldenburg, Kfm. a. Hannover, Stadt Berlin.
 Oppenheimer, Kfm. a. Frankf. a/M., Neufisch. 39.
 Otto, Fabr. a. Mülsen, Brühl 83.
 Oppenheimer, Kfm. a. Burgundstadt, g. Sieb.
 Oellers, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
 Othmar, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
 Pöhlig, Gerber a. Hornburg, und
 Puli, Beamter a. Erfurt, schwarzes Kreuz.
 Pause, D. a. Meerane, und
 Pfrecksner, Kfm. a. Kronach, St. Nürnberg.
 Proschold, Kfm. a. Coburg, weißer Schwan.
 Paganini, Fr. a. Mailand, Hotel de Prusse.
 Post, Gerber a. Wiedenbrück, weißer Schwan.
 Priet, Kfm. a. London, und
 Prager, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Peters, Kfm. a. Hannover,
 Philipy, Kfm. a. Glückstadt, und
 Petersen, Kfm. a. Flensburg, gr. Blumenberg.
 Peret-Moulet, Uhrenfabr. a. Chaur de Fonds,
 Hall. Straße 3.
 Prager, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 6.
 Pessler, Gerber a. Lengensfeld, 3 Könige.
 Peltessohn, Rauchwaarenh. a. Posen, Brühl 69.
 Prosch, Kfm. a. Meserich, Brühl 52.
 Paul, Kfm. a. Schopenhalm, Reichstraße 40.
 Punsokowsky, Kfm. a. Kalvary, Brühl 49.
 Peterklic, Gerber a. Walda, Ritterstraße 41.
 Rosenband, Kfm. a. Warschau, Ritterstraße 14.
 Radkisch, Kürschner a. Lissa, Brühl 25.
 Rothstein, Frau, Modistin a. Erfurt, Reichstr. 50.
 Rößel, Kfm. a. Wollgast, Burgstr. 29.
 Rosenfeld, Kfm. a. Halle, Ritterstraße 14.
 Rübner, Tuchm. a. Luckenwalde, gr. Fischgr. 20.
 Rosenberg, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 23.
 Reinald, Kfm. a. Stolp, Nicolaisstraße 27.
 Reghmanns, Kfm. a. Kervenheim, Katharinenstr. 24.
 Rosenberg, Kfm. a. Frankf. a/M., Gr. Str. 34.
 Rothschild, Kfm. a. Köln, Hall. Gäßchen 9.
 v. Regemann, Obes. a. Bayreuth, und
 Rink, Kfm. a. Eupen, Hotel de Baviere.
 Roelin, Kfm. a. Frankf. a/M., Hainstraße 31.
 Reimers, Kfm. a. Hamburg, und
 Rieß, Kfm. a. München, Palmbaum.
 Rosipal, Kfm. a. München, und
 Riesel, Kfm. a. Harburg, Hotel de Pologne.
 Rundorf, Fabr. a. Zeitz, deutsches Haus.
 Rechenberg, Kfm. a. Annaberg, und
 Rabbelte, Zuckerfabr. a. Wanzleben, St. Dresden.
 Radoor, Kfm. a. Tondern, gr. Blumenberg.
 Ring, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
 Rimpler, Commerzien-Rath a. Berlin, und
 Ritterhaus, Kfm. a. Konstantinopel, H. de Bav.
 Rößel, Tuchm. a. Guben, Hall. Gäßchen 5.
 Raphael, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 18.
 Roth, Stud. a. Weissenheim, schwarzes Kreuz.
 Rosenkörn, Kfm. a. Ahlesfeld, Stadt Gotha.
 Richter, Kfm. a. Limbach, Stadt London.
 Reimler, Gerber a. Hille, weißer Schwan.
 Roi, Fabr. a. Berlin, Stadt London.
 Schmidt, Gerber a. Magdeburg,
 Sackmann, Gerber a. Herford, und
 Stüve, Gerber a. Stendal, weißer Schwan.
 Sachs, Kfm. a. Hirschberg, und
 Simchen, Kfm. a. Neudaubitz, goldnes Sieb.
 Schmidt, Gerber a. Stollberg, braunes Ros.
 Samson, Kfm. a. Bernburg,
 Süßengut, Weißgerber a. Göttingen, und
 Sputh, Schuhmacherstr. a. Roslau, schw. Kreuz.
 Stellmacher, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Steinbach, Kfm. a. Rochitz, Stadt Breslau.
 Seelmacher, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Schuhmacher, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Stark, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Schöne, Gerber a. Düben,
 Schöne, Fabr. a. Görlitz,
 Schierig, Gerber a. Gardelegen,
 Schammert, Gerber a. Coburg, und
 Schumann, Rent. a. Düben, weißer Schwan.
 Schumann, Kfm. a. Olaf, Stadt London.
 Schiff, Kfm. a. Hamburg, Brühl 60.
 Steintal, Kfm. a. Berlin, Brühl 3.
 Scharffe, Handschuhfabr. a. Stettin, gr. Fischgr. 19.
 Sandoz, Uhrenfabr. a. Chaur de Fonds, große
 Reichstraße 50.
 Sedelsohn, Kfm. a. Hamburg, gr. Fleischerg. 23.
 Spoo, Lederfabr. a. Prüm, Ritterstraße 33.
 Stern, Kfm. a. Breslau, Hainstraße 25.
 Singer, Fabr. a. Prag, Reichstraße 26.
 Seyffart, Gerber a. Bichowau, Ritterstraße 13.
 Schulze, Kfm. a. Zeitz, Reichstraße 47.
 Schmidt, Gerber a. Gera, Brühl 83.
 Salberg, Lederh. a. Warschau, Ritterstraße 51.
 Schmidt, Kfm. a. Altenburg, Markt 4.
 Spengler, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstraße 17.
 Schulz, Tuchm. a. Lübben, goldner Anker.
 Seelig, Tuchm. a. Annaberg, Neumarkt 30.
 Stadelmaier, Rauchwaarenh. a. Paris, Brühl 18.
 Schulze, Buchbinderstr. a. Berlin, alte Burg 8.
 Simon, Kfm. a. Gisleben, Frankfurter Str. 1.
 Schneider, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
 Stine, Kfm. a. Washington, und
 Solly, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 Schwennicke,
 Schnabel, und
 Seidel, Tuchm. a. Finsterwalde, gr. Fischgr. 12.
 Stark, Kfm. a. Krakau, Ritterstraße 14.
 Schulz, Tuchm. a. Großen, Frankf. Str. 60.
 Straiter, Kfm. a. Amsterdam,
 Schröder, Kfm. a. London, und
 Solnesen, Kfm. a. Christiania, gr. Blumenberg.
 Schmerl, Kfm. a. Gttenheim, Stadt Berlin.
 Samuel, Kfm. a. Schlawa, Nicolaisstraße 23.
 Schiedel, Kfm. a. Berlin, Goldhahn. 1.
 Staus, Kfm. a. Plauen, Grimm. Str. 24.
 Sattler, Tuchm. a. Eagan, goldner Anker.
 Schmitt, Tuchm. a. Pörsneck, alte Burg 1.
 Schwarz, Kürschnerstr. a. Wien, Nicolaisstr. 29.
 Süßenguth, und
 Sänderhaus, Gerber a. Luda, großer Reiter.
 Sudhof, Fabr. a. Breslau,
 Schäß, Negoc. a. Brüssel, und
 Stern, Kfm. a. Ulm, Palmbaum.
 Schpöding, Kfm. a. Kopenhagen,
 Sicker, Kfm. a. Staden,
 Scheidt, Kfm., und
 Scheidt, Commerz.-Rath a. Kettwig, H. de Pol.
 Schmidt, Fabr. a. Zeitz, deutsches Haus.
 Sundt, Kfm. a. Bergen,
 Ström, Kfm. a. Christiania,
 Schnabel, Kfm. a. Hückeswagen, und
 Strauß, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Blumenb.
 Scheufert, Kürschner a. Wilsdruff, und
 Sobersky, Kfm. a. Zeitz, Tiger.
 Scheibe, Lederfabr. a. Gera, Stadt Berlin.
 Spürgalis, Kfm. a. Königsberg, Stadt Wien.
 Seiler, Gerber a. Dresden,
 Schröder, Kfm. a. Magdeburg,
 v. Schömberg, Obes. a. Thammhain,
 Schobert, Kfm. a. Rochitz, und
 Schneider, Kfm. a. Roslau, Stadt Dresden.
 Silow, Kfm. a. Walmö,
 Seeberg, Kfm. a. Dramen,
 Soenson, Kfm. a. Gothenburg,
 Schulten, Kfm. a. Aachen,
 Stolterfoht, Kfm. a. Lübeck,
 Schmidt, Kfm. a. Basel,
 Schloß, Kfm. a. London,
 Schlyf, Kfm. a. Frederikstadt,
 Seeberg, Kfm. a. Dramen, und
 Sirtain, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.
 Thunberg, Kfm. a. Stockholm,
 Temme, Kfm. a. Elze, und
 v. Thüngen, Oberst a. D. a. Wien, Hotel de
 Baviere.
 Trinkauss, Def. a. Wiskau, schwarzes Kreuz.
 Trautmann, Kfm. a. Pörsneck, Stadt London.
 Tamms, Kfm. a. Reife, Stadt London.
 de Theronneau, Propr. a. Paris, Hotel de Bav.
 Tepe, Kfm. a. Amsterdam, gr. Blumenberg.
 Ulrich, Fabr. a. Weidau, Hotel de Pologne.
 Ullersdorf, Def. a. Frankleben, Stadt Berlin.
 Urbino, Kfm. a. Karlsruhe, Hotel de Prusse.
 Vogel, Kürschner a. Ritzingen, weißer Schwan.
 Vogt, Kfm. a. Nordhausen, gr. Blumenberg.
 Vasseur, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Vogel, Gürtler a. Greifswalde, goldner Arm.
 Vogler, Kfm. a. Elberfeld, gr. Blumenberg.
 Volbrecht, Lederh. a. Frankf. a/M., Ritterstr. 12.
 Voigt, Kfm. a. Breslau, Wintergartenstr. 1366 a.
 Weiland, Kfm. a. Frankf. a/D., Preußerg. 6.
 Willing, Kfm. a. Amsterdam, und
 Wanders, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Wohl, Gerber a. Lobositz, Rauchwaarenhalle.
 Wolfenstein, Kfm. a. Ludwigslust, und
 Witthaus, Kfm. a. Kettwig, H. de Pologne.
 Wislicenus, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus.
 Winter, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Weigel, Kfm. a. Ansbach, Palmbaum.
 Wolf, Kfm. a. Elberfeld,
 Westrich, Kfm. a. Amsterdam, und
 Welter, Kfm. a. Grefeld, großer Blumenberg.
 Worgilsky, Kfm. a. Eibenstock, und
 Walger, Kfm. a. Braunschweig, H. de Baviere.
 Würlein, Uhrenfabr. aus Chaur de Fonds, Reichs-
 straße 50.
 Weinsheim, Lederfabr. a. Prüm, Ritterstraße 33.
 Walkow, Handlungsreis. a. Breslau, schw. Kreuz.
 Wirth, Gerber a. Merseburg, goldnes Sieb.
 Wagner, Koffh. a. Grimmschau, braunes Ros.
 Windisch, Rent. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
 Weiland, Gerber a. Gräfenhainichen, w. Schwan.
 Wendland, Fabr. a. Berlin, Stadt London.
 Weidemann, Kfm. a. Paris, und
 Wigand, Kfm. a. Weßlar, Hotel de Prusse.
 Zimmer, Bijoutier,
 Zeuner, Goldarb., und
 Zimmermann, Kfm. a. Hanau, Brühl 58.
 Zückel, Kürschner a. Lissa, Brühl 52.
 Zirkelbach, Tuchm. a. Raguhn, Hotel de Pol.
 Ziegler, Kfm. a. Winterthur, Hainstraße 31.
 Zeller, Kfm. a. Borchheim, Brühl 83.
 Zeiß, Kfm. a. Berlin, Brühl 60.
 Zander, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Zymanska, Frau a. Warschau, Stadt Wien.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.